



Juli 2020
Ausgabe 60

Erscheinungsort:
Mautern in Steiermark

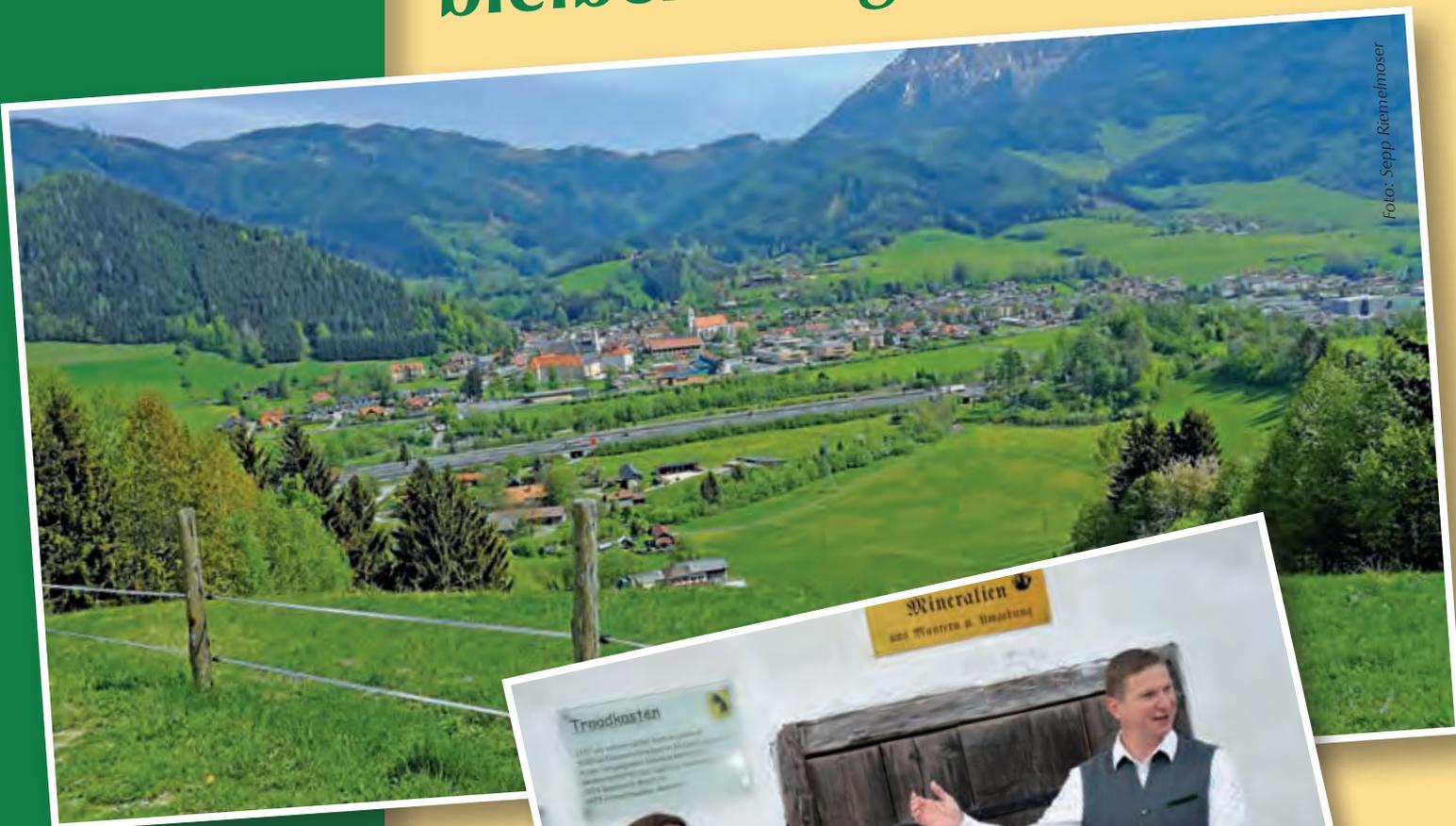
Aufgabepostamt:
8700 Leoben

Informationsblatt der Marktgemeinde

MAUTERN

in Steiermark

**Wir wünschen Ihnen einen
erholsamen Sommer und
bleiben Sie gesund!**



Heimatmuseum – Eröffnung



Telefonische Gesundheitsberatung

1450

Sprechtage des Bürgermeisters

Falls Sie

Anliegen, Wünsche, Beschwerden haben –
Ich bin gerne für Sie da!

Freitag, 11 bis 12 Uhr

im Bürgermeisterzimmer der Marktgemeinde Mautern

E-Mail: bgm@mautern.steiermark.at • Tel.: 03845/3106-12
Mobil: 0676/6102244



Geburten:

Allen frischgebackenen Eltern gratulieren wir herzlichst zum Nachwuchs!

Hochzeiten:

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark gratuliert allen Brautpaaren herzlich zur erfolgten Eheschließung und allen „erprobten“ Ehepaaren zur goldenen bzw. diamantenen Hochzeit!



Verstorbene:

Anna Maria Lengauer	(87)
Engelbert Pollinger	(95)
Juliane Neubauer	(70)
Dorit Heine	(85)
Susanna Ornig	(93)
Irmhilde Galler	(91)
Helmut Neubauer	(86)
Helmut Simml	(91)
Ernst Kettner	(78)
Regina Brunner	(89)
Dipl.-Ing. Dr. Erich Blaschke	(79)
Eva Arndorfer	(62)
Johanna Reiter	(88)
Maria Pollinger	(92)
Maria Klammer	(94)
Rosina Moisi	(85)
Anton Schittmayer	(92)
Ewald Berger	(47)
Martha Köppl	(86)
Hildegund Kolland	(91)
Karl Neuhold	(88)
Christine Semmelrock	(84)
Christine Rahm	(67)
Katharina Brutti	(81)
Dr. Rudolf Maurer	(67)
Franz Lerchbaum	(85)
Ernst Zechner	(91)
Wilhelmine Hussauf	(88)
Margaretha Reichenfelder	(92)
Brigitte Fresner	(82)

Ordinationszeiten

Dr. Udermann:

Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dr. Pauer:

Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dr. Steinkellner:

Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mi.: von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Sa.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Dr. Ekhart:

Di.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Do.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	03845/2222	Notruf 122
Rotes Kreuz		Notruf 144
Krankentransport		14844
Polizei	059133/6323	Notruf 133
		Fax: 059133/6323-109
Bergrettung	03845/2888	Notruf 140
		oder 0664/4759763
Ärzte-Funkdienst		Notruf 141
Gasgebühren		Notruf 128
Landeswarnzentrale		Notruf 130
Giftinformationszentrale		01/406 43 43-0
Dr. Udermann	03845/2229	
Dr. Steinkellner	03844/8210	
Dr. Pauer	03846/8117	
Dr. Ekhart	03845/2212	
Mag. Rainer	03844/8546	
Mag. Rahm	0664/3961569	
UKH Kalwang	05/9393-47000	
LKH Leoben	03842/401-0	
Kindergarten	03845/2538	
Volksschule	03845/2225	
Hauptschule	03845/3112	
Musikschule	03845/3120	
Wilder Berg Mautern	03845/2268	
Pfarramt	03845/2264	
Raiffeisenbank	03845/3188-0	
Stmk. Bank und Sparkassen AG		05010036243
Postpartner Mautern	0664/5601339	
STEWEAG	0800/735328	
Wasserversorgungsgen.		0650/7233751
Bestattungsanstalt Fiausch		03846/8203

Liebe Mauternerinnen und Mauterner, liebe Jugend!

Die letzten vier Monate waren für ganz Österreich, aber auch für unsere Marktgemeinde, eine sehr herausfordernde Zeit. Der Ausbruch der Corona-Pandemie und der notwendige „Lockdown“, haben jeden Bereich unseres Lebens und auch viele Bereiche unserer Marktgemeinde betroffen. Umsichtig haben wir versucht die Weichen für die Bewältigung der Corona-Krise zu stellen und so wie es momentan aussieht, haben wir die richtigen Entscheidungen getroffen. Es wird Einschnitte geben, aber aufgrund unserer Strukturen werden uns diese nicht so heftig treffen wie prognostiziert. Auf viele gesellschaftliche Höhepunkte und vor allem gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen mussten wir verzichten, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Viele besondere Leistungen wurden in der Krisenzeit vollbracht und ich darf allen danken, die dabei ihren Beitrag geleistet haben. Ob freiwillige Helferinnen und Helfer bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in allen Bereichen unseres Ortes wurde in dieser Krisenzeit Großartiges geleistet. DANKE! Die letzten Monate wurden aber auch geprägt von der unterbrochenen und verschobenen Gemeinderatswahl. Sie haben kürzlich die Weichen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ausrichtung unserer Heimatgemeinde gestellt. Ich freue mich, mit 15 teils

erfahrenen und einigen neuen Gemeinderäten viele anstehende Projekte für unseren Ort weiterhin als Bürgermeister für uns gemeinsam umsetzen zu dürfen. Dafür danke ich auf diesem Weg noch einmal herzlichst. Sehen wir positiv in die Zukunft und bleiben wir der guten Philosophie treu: „Wir alle sind unsere Gemeinde!“ Danke, liebe Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr/euer
Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger




DANKE

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark bedankt sich herzlich bei

Heimo Gumpold
Sepp Riemelmoser
Ernst Wibiral
Echtzeit-TV
und allen namentlich nicht genannten Personen

für die Überlassung ihrer Fotos für die Gestaltung unserer Gemeindezeitung.



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeindeamt der Marktgemeinde Mautern

Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:
8774 Mautern, Klostersgasse 5a

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich*: Marktgemeinde Mautern (* ausgenommen Gast- und Fremdbeiträge)

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern.

Linie des Blattes: Offizielle Information der Marktgemeinde Mautern über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Marktgemeinde.

Layout & Druck: Universal Druckerei GmbH Leoben

Erscheinungsort: 8774 Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt: 8700 Leoben

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



Kommentar des Bürgermeisters

Auch wenn ich das Unwort des Jahres „Corona-Krise“ lieber weit von uns wegschieben möchte, will ich dennoch ganz bewusst im Folgenden noch einmal darauf eingehen. Ein Liedtext lässt uns wissen „Wo Schatten ist, da ist auch Licht“ und genauso verhält es sich mit den Notwendigkeiten, die wir gemeinsam bis heute durchgestanden haben. Alles wurde der Bewältigung der Krise untergeordnet und das hat uns sehr viel abverlangt. Wir mussten unseren gewohnten Alltag einschränken und, hier das erste Licht, auf uns gegenseitig verstärkt Rücksicht nehmen. Wenn alles rund und gut läuft, dann leben wir fröhlich und zufrieden vor uns hin und sind zumeist mit uns selbst beschäftigt. Die solidarischen Hilfsaktionen für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die quasi in Quarantäne zum ei-

genen Schutz zu Hause verweilen mussten, will ich als das zweite Licht festhalten. Die Unsicherheit war groß nach den Medienberichten und den ausverkauften Supermarktregalen, doch auch hier ein Licht für uns, das dritte Licht. Es war ein signifikanter Anstieg am Interesse lokal produzierter Lebensmittel und anderer heimischer Produkte zu bemerken. Das vierte Licht, so meine ich, ist die Chance unser Schulsystem mit den gemachten Erfahrungen des virtuellen Unterrichts zu bereichern und zu verbessern. Ich weiß wie anstrengend es für alle Eltern war ihre lieben Kinder zu Hause mit zu betreuen. Unbeschreiblich und für mich das Licht Nummer fünf, war die sehr schnell spürbare Entschleunigung, die ein Anreiz sein soll über das Tempo der Zukunft nachzudenken. Ein wenig Ruhe

und viel mehr gemeinsam verbrachte Zeit, hat keinem von uns geschadet. Wir sind alle über die Lockerungen froh und glücklich und unser gemeinschaftliches Leben ist auf dem Weg sich wieder gut anzufühlen. Auch wenn wir im Bezirk kaum Corona-Fälle verbuchen mussten, aufpassen müssen wir auf jeden Fall auch weiterhin! Man kennt die Sicherheitshinweise und ich bitte Sie / euch diese einzuhalten – Danke!

„Gerichtet ist, was wir für uns selbst gemeinsam erledigt haben.“, nehme ich als Zukunftsmotto und wünsche Ihnen / euch allen alles Gute und Gesundheit.

**Gesundheit, Miteinander
und Regionalität!**

*Liebe Grüße
Ihr / euer Bgm. Andreas Kühberger*

Jagdpachtschilling - Aufteilung 2020

Gemäß § 21 Stmk. Jagdgesetz 1986, i.d.g.F, wird kundgemacht, dass der Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes für das laufende Jahr in der Zeit vom

13. Juli 2020 bis 10. August 2020

im Marktgemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufliegt. Jedem Grundbesitzer im Gemeindejagdgebiet steht es frei, gegen den Aufteilungsentwurf innerhalb der Auflagefrist bei der Gemeinde Einwendungen schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Der Bürgermeister: Abg.z.NR. Andreas Kühberger



Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	3	Ortasmusikkapelle Mautern	32
Kommentar des Bürgermeisters	4	Männergesangverein	35
Jagdпachtschilling - Aufteilung 2020	4	Trachten- und Armbrustschützenverein	35
Ergebnis der Gemeinderatswahl 2020	5	Steirische Kulturstraße	36
Wiedereröffnung des Heimatmuseums	5	Information der Polizei Mautern	41
Bade- und Schiausflug der Gemeinde	7	Die Bergrettung Mautern berichtet	42
Alpenbad Mautern	7	Freiwillige Feuerwehr Mautern	43
Was in letzter Zeit passiert ist ...	8	Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern	44
Was uns gefällt...	11	Rettungshunde aus dem Liesingtal	46
Was uns nicht gefällt...	11	Neues vom Imkerverein	47
Gratulationen zum Geburtstag	12	Steirischer Jagdschutzverein – Zweigverein Liesingtal	48
Gratulationen zur Geburt	15	Neu In Mautern: Bio-Eierautomat bei der „alten Post“	49
Gemeindewanderung 2020	16	Auszeichnung für Girnerhof	50
Klosterkirche	17	Mauterner erfolgreich in Wien ...	50
Im Kindergarten ist was los ...	18	Seniorenbund – Kegeln	52
Rückblick auf das Semester in der Kinderkrippe Mautern	20	Holzminden ist überall	53
Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors	22	Wilde Augenblicke am Wilden Berg in Mautern	54
Volksschule Mautern	25	Union Mautern - Sektion Tischtennis	55
Die NMS Mautern im Schuljahr 2019/2020	26	Union Mautern – Sektion Fußball	57
Landespflegezentrum Mautern	30	Stammtisch Lieber berichtet	58

Ergebnis der Gemeinderatswahl 2020

Wahlberechtigte Personen: **1.528**

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen: 1.098

Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen: 12

Summe der abgegebenen gültigen Stimmen: 1.086

Parteibezeichnung

Parteibezeichnung	Parteisumme	Mandate
ÖVP, Andreas Kühberger – Österreichische Volkspartei	701	10
SPÖ, Sozialdemokratische Partei Österreichs, Team Hansjörg Götzfried	307	4
FPÖ, Freiheitliche Partei Österreichs	78	1

Gewählte Personen und Vorzugsstimmen

ÖVP Kühberger Andreas, 87	ÖVP Hajek Patrick, 1	SPÖ Götzfried Hansjörg, 20
ÖVP Lerchbaum Franz, 2	ÖVP Lerchbaum Stefan	SPÖ Litscher Christoph, 8
ÖVP Lercher Martin	ÖVP Ostermann Thomas, 1	SPÖ Leitold Walfried, 1
ÖVP Hofer Rainer	ÖVP Schweiger Alfred, 2	SPÖ Trautmann Anton, 3
ÖVP Dr. Schmid Sybilla, 3	ÖVP Weigmüller Vanessa	FPÖ Stangl Heinrich Peter, 9

Wiedereröffnung des Heimatmuseums

Endlich, am 27. Juni war es soweit: Unser Heimatmuseum im Troadkasten öffnete nach einer längeren Pause, Renovierungsarbeiten und Corona-bedingter Verzögerung seine Pforten für interessierte Besucher. Nach dem Ableben von Museumsleiter Bertram Schiester fiel das Museum in eine Art Dornröschenschlaf bis unser Bürgermeister Andreas Kühberger die Reaktivierung in Angriff nahm. Nachdem sich Sybilla Schmid im vergangenen Herbst bereit erklärte, die Leitung des Museums zu übernehmen, wurden die Ausstellungsräume von der Firma Kollmann neu ausgemalt und von Gemeindebediensteten gereinigt. Einige Ausstellungstafeln waren zu erneuern und für eine

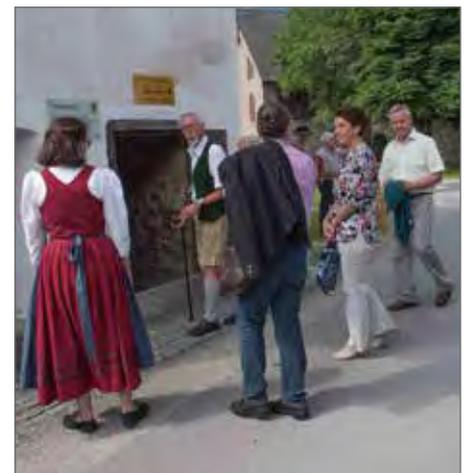
bessere Durchlüftung musste gesorgt werden.

Die Gründung des Museums 1973 geht auf das Engagement und die Sammelleidenschaft von Alfred Lerchbaum zurück. Ihm, sowie Friedrich Mitter und Gerhard Thewanger ist es zu verdanken, dass Gerätschaften aus dem bäuerlichen Leben, wie sie bis zur Technisierung der Landwirtschaft in der Mitte des vorigen Jahrhunderts in Verwendung waren, für künftige Generationen als „stumme Zeugen“ der Lebensweise unserer Vorfahren erhalten bleiben.

Nach der spektakulären Ausgrabung eines urzeitlichen Kupferschmelzofens aus der Bronzezeit in Ehrnau wurde

das Museum um eine mineralogische Abteilung erweitert. Sie befindet sich im Keller des Troadkastens und zeigt neben der Rekonstruktion des Schmelzofens eine beachtliche Gesteinssammlung. Die Fundstücke wurden von Bertram Schiester und Karl Pölzl gesammelt und stammen überwiegend aus unserer Region. Sie geben einen interessanten Einblick in die mineralogische Vielfalt unserer Heimat.

Das Museum kann nach Voranmeldung unter 03845/20014 oder troadkasten.mautern@a1.net besichtigt werden. Die Museumsleitung freut sich auf viele Besucher und bietet neben einer Führung durch den Troadkasten auch Führungen durch Mautern an.



AUKTIONS-ERLEBNIS EINER NEUEN DIMENSION.



www.aurena.at

Bade- und Schiausflug der Gemeinde

Der Badeausflug führte uns im Februar schon traditionell wieder nach Bad Schallerbach. Die Großen konnten sich im „Tropicana“ und im Saunadort eine Auszeit nehmen und für die Kleinen war im „Aquapulco“ viel Spaß garantiert. Den Schiausflug – ursprünglich war die Reiteralm geplant – mussten wir kurzfristig auf den Kreischberg verlegen. Aufgrund der Wetterlage wurde im Bus kurz abge-

stimmt und dann ging die Reise los. Danke an ALLE für das unkomplizierte und flexible Handeln und unserem Busfahrer sowie dem Bürgermeister für die gute Einschätzung der Wetterlage. Die Entscheidung war TOP! Am Kreischberg erwarteten uns traumhafte Pisten bei strahlendem Sonnenschein, dem Schivergnügen stand somit nichts im Wege. Danke an die zahlreichen Teilnehmer!



Alpenbad Mautern



Eintrittspreise Sommersaison 2020

Tageskarten

Erwachsene:	3,50
Kinder (5 – 15 Jahre):	2,00
Familienkarte:	9,00

Saisonkarten

Erwachsene:	35,00
Kinder (5 – 15 Jahre):	20,00
Familienkarte:	70,00

Badebetrieb

Täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr

Kontakte

Buffet

Kurt Eisenpaß, 0699/10149607

Bademeister

Günther Hedl, 0664/88248236

Bademeister

Stefan Lannegger,
0664/88248235

Marktgemeinde Mautern

Thomas Kerschbaumer,
03845/3106-11

LÄRMSCHUTZVERORDNUNG

Die Marktgemeinde Mautern bringt nachstehenden Verordnungstext in Erinnerung.

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mautern in Steiermark hat aufgrund des § 41 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 in der geltenden Fassung zur Abwehr bzw. zur Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen in seiner Sitzung am 01. August 2002 verordnet:

- § 1 (1) Lärmverursachende Arbeiten wie der Betrieb von Rasenmähern, Rasentrimmern, Heckenscheren, Motorsägen usw. dürfen nur an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr ausgeführt werden.
- (2) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie gewerbliche Firmen, die Grünlandpflege durchführen, sind von der Regelung nach Abs. 1 ausgenommen.
- § 2 Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.
- § 3 (1) Von dieser Verordnung werden nur die in den einzelnen Bestimmungen angeführten Verhaltensweisen erfasst, die beim Zusammenleben von Menschen in der örtlichen Gemeinschaft erfahrungsgemäß spezifisch auftreten, und daher einer gesonderten ortspolizeilichen Regelung bedürfen.
- (2) Arbeiten, die der Versorgung und Entsorgung der Bevölkerung dienen sowie sämtliche Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen, wie Schneeräumung, Straßenreinigung usw. sind von den Bestimmungen dieser Verordnung ausgenommen.
- (3) Von den Bestimmungen dieser Verordnung werden sonstige bundes- und landesgesetzliche Regelungen nicht berührt.

Was in letzter Zeit passiert ist ...

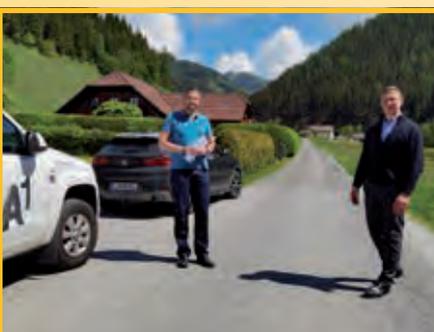
Wo gibt's was ba uns – ein regionaler Einkaufsfolder

In den letzten Wochen und Monaten mussten wir lernen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass der internationale Warentransport immer reibungslos funktioniert. Dadurch haben kurze Versorgungsketten und regionale Landwirte, Produzenten und Dienstleister wieder einen höheren Stellenwert bekommen und verstärktes Interesse der Konsumenten an "REGIONAL" ist zu spüren. Ich bin stolz auf unsere Unternehmen, die qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen anbieten. Um ihnen eine Plattform zu geben, haben wir einen regionalen Einkaufsfolder „Wo gibt's was ba uns“ entwickelt. Der Folder wurde den Haushalten im Juni zugestellt. Ein Zeichen der Solidarität wäre es, dass wir „Mauterner“ jetzt von den Angeboten unserer heimischen Betriebe, Dienstleister, Bauern und Gastronomen Gebrauch machen.



Schnelleres Internet, besserer Handyempfang

Mit der A1 Telekom wurden bereits im Februar Gespräche über „Leistungsverbesserungen“ für die Ortsteile Magdwiesen und Reitingau geführt. Nach Corona-bedingter Unterbrechung konnten die Verhandlungen im Mai 2020 fortgesetzt werden, mit



dem erfreulichen Ergebnis, dass ein Ausbau der Telekommunikationseinrichtungen noch heuer in Angriff genommen wird. Von der Erweiterung der Senderanlagen werden nicht nur die Bewohner der Ortsteile Reitingau und Magdwiesen profitieren, das wird sich auch auf die Empfangsqualität am „Wilden Berg“ positiv auswirken.

Wirtschaftsstandort – Betriebserweiterung Firma Leier

Auch in der Wirtschaft gibt es erfreuliche Entwicklungen. Die Firma Leier wird ihren Betrieb in Mautern erweitern und auf den neuesten Stand der Technik bringen. Neben einem Hallenzubau wird im östlichen Bereich ein Grundstück zugekauft, welches künftig als Lagerfläche genutzt werden soll. Das Projekt bringt zusätzliche Arbeitsplätze und so sollte sich auch die Situation mit dem benachbarten Wohngebiet - im Hinblick auf Staub- und Lärmbelastigung - entspannen.

Hilfe im Handy & Tablet-Dschungel!

Die Technik schreitet unaufhaltsam voran und lässt uns oft mit vielen offenen Fragen zurück. Welche Apps brauche ich? Was muss ich beachten? Habe ich den für mich geeigneten Tarif? Damit niemand auf der Strecke bleibt, hat die Gemeinde entsprechende Kurse bzw. Infoveranstaltungen für Jung & Alt organisiert. Zwei Veranstaltungen dieser Art wurden Anfang des Jahres durchgeführt und von der Bevölkerung sehr gut angenommen - Danke an Herrn Manfred Rößler für die Durchführung. Die Kosten wurden zur Gänze von der Gemeinde getragen.



Klima- und Umweltschutz – Photovoltaikkraftwerk Kläranlage

Unter dem Motto „Zeit zum Handeln“ wird als eine weitere Maßnahme gegen den Klimawandel ein Photovoltaikkraftwerk bei der Kläranlage errichtet werden. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig in der Gemeinderatssitzung am 4. Mai 2020. Ein weiterer Schritt Richtung „Energieautarkes Mautern“, der noch im heurigen Jahr umgesetzt werden soll.



Projekt Liesingtalerhof

Die Gemeinde hat im Jahr 2016 den ehemaligen und geschichtsträchtigen Gastgewerbe- und Beherbergungsbetrieb „Liesingtalerhof“ erworben. Auf einer Fläche von rund 1.500 m² wird der Josefiplatz neu gestaltet - mit geordneten Parkflächen, neuer Bushaltestelle mit Wartehaus, Infopoint und Grünanlagen. Darüber hinaus wird die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann ein nachhaltiges Wohnprojekt - mit elf Wohneinheiten und Geschäftsbereich im Erdgeschoß – umsetzen. Am 9. März 2020 fand im Beisein von



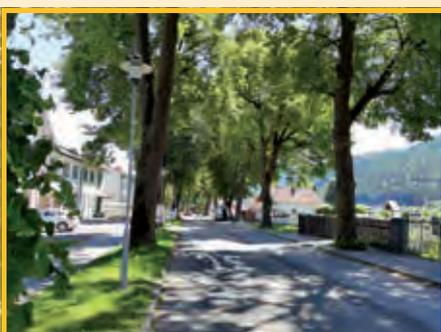
... der Bürgermeister berichtet!

Landesrat Johann Seitinger – der das Projekt von Anfang an unterstützt hat – der Spatenstich statt und wurde aus der Vision endlich Wirklichkeit. Jeder der mich kennt weiß - ich bin jemand, der nicht nur verwaltet, sondern lieber gestaltet. Für mein Team und mich war es daher ein besonderer Freudentag, als dieses zukunftsweisende Projekt für die Ortskernentwicklung endgültig auf den Weg gebracht werden konnte.



Baumpflegemaßnahmen

Nach erfolgter Bestandsüberprüfung im letzten Sommer wurden nunmehr zu Jahresbeginn erforderliche Baumpflegemaßnahmen im Gemeindegebiet durchgeführt. Es waren sehr kostenintensive Arbeiten (rund EUR 13.000,00), die aber zu unser aller Sicherheit notwendig waren und nebenbei auch zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen haben.



Nutzung von Flächen bei der ehemaligen LPZ-Zufahrt

Nach positiven Gesprächen mit dem Land Steiermark wurde die Nutzung dieser Flächen für die Allgemeinheit mit Prekariumsvertrag (Bittleihevertrag) festgeschrieben. Der Vertrag wurde in der Gemeinderatssitzung am 17.12.2019 genehmigt. Somit stehen weitere öffentliche Abstellflächen im Ortskern bzw. in unmittelbarer Nähe zur Parkanlage zur Verfügung.



Übernahme „Fresnerweg“, „Rabensteinweg“ in das Öffentliche Gut

In der Gemeinderatssitzung am 17.12.2019 wurde ein entsprechender Grundsatzbeschluss zur Übernahme dieser Weganlagen gefasst. Nach Gesprächen mit der Agrargemeinschaft fand Anfang März eine erste Anrainerbesprechung statt, bei welcher das Projekt kurz vorgestellt wurde und offene Fragen beantwortet wurden. Neben



Fresnerweg

der Komplettsanierung des Straßenbelages soll auch eine geeignete Oberflächenentwässerung ausgeführt werden. Die Umsetzung soll im Sommer 2020 erfolgen. Anschließend werden die Weganlagen neu vermessen und in das Öffentliche Gut übernommen. Die Finanzierung der Straßensanierung erfolgt über Bedarfszuweisungsmittel, die von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bereits zugesichert wurden.



Rabensteinweg

Neuer Begattungsplatz für Bienenköniginnen in Ehrnau

Am Friedhof in Ehrnau konnte ein schöner Platz für einen neuen Begattungsplatz für Bienenköniginnen der Rasse „Carnica“ gefunden werden. Hauptinitiatoren sind Erich Landner und Markus Stabler.



Was in letzter Zeit passiert ist der Bürgermeister berichtet!



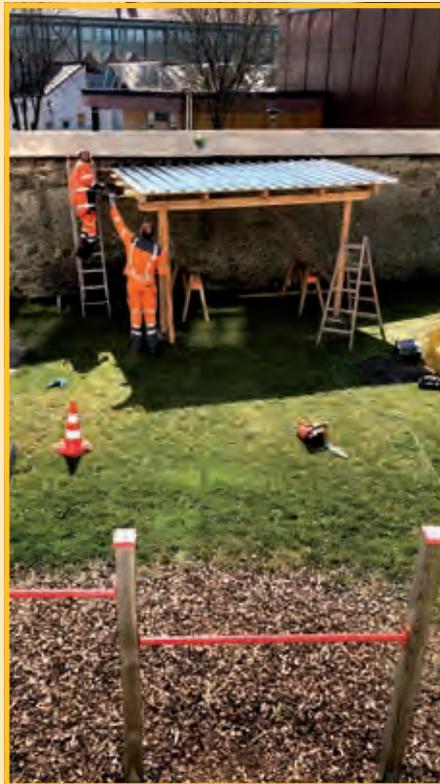
Kanalbau / Hochwasserschutz

Die für dieses Jahr geplanten Umsetzungen bei Kanalbau (Eselberg, Zidritz) und Hochwasserschutz (Liesingau) müssen leider auf das Jahr 2021 verschoben werden. Die Verschiebung ist auf die finanziellen Auswirkungen der CORONA-Krise zurückzuführen bzw. den damit zusammenhängenden finanziellen Einbußen für Bund, Länder und Gemeinden.



Sanierung Infrastruktur

Von unseren geschickten Bauhofmitarbeitern wurden im 1. Halbjahr 2020 auch wieder einige Bauwerke wie Brücken, Müllinseln und Brunnenanlagen saniert (Das Holz für die beiden Brunnen stammt vom Forstbetrieb Mayr Melnhof, DANKE daher an Herrn Baron Franz Mayr-Melnhof Saurau und Herrn Oberförster Ing. Martin Lederer.). Aber auch für die Outdoor-Sitzgruppe unserer Kindergartenkinder und ein kleines Carport für deren Fahrzeuge haben sie Zeit gefunden. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.





Was uns gefällt...

Team Mautern – HELFE WIR UNS HELFEN

Seit Mitte März hat sich praktisch alles und jeder auf „CORONA“ konzentriert. Unser Alltag war durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie mehr oder weniger stark eingeschränkt. In dieser Zeit war

Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung von wesentlicher Bedeutung. Danke daher an alle Mauternerinnen und Mauterner für das gelebte Miteinander. Insbesondere hervorheben möchte ich jedoch die über 30 freiwilligen Helferinnen und Helfer vom Team Mautern, die unsere älteren

Mitbürger und jene aus der Risikogruppe in dieser Ausnahmesituation so großartig unterstützt haben. Neben der Besorgung notwendiger Medikamente, dem Einkauf von Lebensmitteln und Hygieneartikeln wurde zum Beispiel auch das eine oder andere „Haus schnitzel“ von den Helfern gestellt.

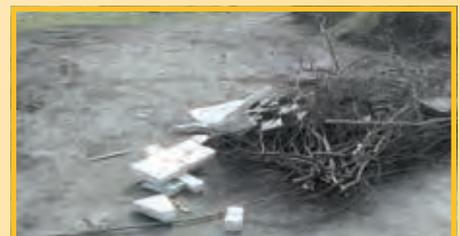
Was uns NICHT gefällt ...

Mülltrennung

... schon wieder! Erst in der letzten Ausgabe mussten wir darauf hinweisen. Es scheint fast so, als ob es einigen egal ist, wo und wie sie ihren Müll entsorgen. Es vergeht kaum eine Woche ohne negative Meldung – verschmutzte und überfüllte Sammelstellen, teilweise mit Sperrmüllablagerungen, Reifen neben der Straße, Batterien im Restmüll, Sperrmüll und Bauschutt beim Grünschnittplatz oder irgendwo in der Landschaft. Die uns vorliegenden Bilder sagen mehr als Worte ...

Wollen wir wirklich so weitermachen? Neben der unschönen Optik im Ortsbild und der Umweltverschmutzung ergibt sich durch die mangelhafte Mülltrennung natürlich auch ein finanzieller Mehraufwand, den wir ALLE zu tragen haben bzw. der letztendlich auch eine Erhöhung der Gebühren nach sich ziehen wird. Wir appellieren daher zum wiederholten Male: Halten wir unseren Ort sauber – für die Umwelt, für das Ortsbild und für unsere Geldbörsen!

HINWEIS! Gebrochene oder sonst irgendwie beschädigte Mülltonnen werden durch das Entsorgungsunternehmen kostenlos ausgetauscht. Einfach bei der Gemeinde, Ing. Philipp Hubner, Tel. 03845 / 3106-15, E-Mail: hubner@mautern.steiermark.at, melden!



Wir gratulieren herzlichst!



Herrn Rudolf Angerer zum **80. Geburtstag**



Herrn Alfred Maderthaler zum **91. Geburtstag** und
Frau Gertrude Maderthaler zum **92. Geburtstag**



Frau Edith Köck zum **75. Geburtstag**



Frau Viktoria Leitner zum **94. Geburtstag**



Frau Stephanie Baumann zum **90. Geburtstag**



Herrn Oskar Angerer zum **90. Geburtstag**

Wir gratulieren herzlichst!



Frau Josefa Klammer zum **80. Geburtstag**



Frau Herta Lambauer zum **85. Geburtstag**



Frau Josefa Hofer zum **85. Geburtstag**



Herrn Josef Schattleitner zum **92. Geburtstag**



Herrn Alois Schiester zum **80. Geburtstag**



Herrn Altbgm. OSR. Gerhard Thewanger
zum **75. Geburtstag**

Wir gratulieren herzlichst!



Herrn Karl Leitner zum **75. Geburtstag**



Herrn Ernst Schober zum **80. Geburtstag**

- Frau Eva Kühberger zum **85. Geburtstag**
 Frau Adelinde Köberl zum **80. Geburtstag**
 Frau Margaretha Hölzl zum **94. Geburtstag**
 Frau Johanna Kromer zum **85. Geburtstag**
 Frau Elfriede Lankmaier zum **75. Geburtstag**
 Frau Amalia Schmid zum **93. Geburtstag**
 Herrn Adolf Eder zum **80. Geburtstag**
 Frau Maria Wegscheider zum **80. Geburtstag**
 Herrn Gustav Schantl zum **90. Geburtstag**
 Herrn Johann Glatz zum **80. Geburtstag**
 Herrn Herbert Schnabl zum **75. Geburtstag**
 Frau Josefa Lercher zum **93. Geburtstag**
 Frau Katharina Schmoll zum **90. Geburtstag**
 Herrn Diogenes Zorbas zum **80. Geburtstag**
 Frau Anna Schurz zum **92. Geburtstag**
 Frau Margarethe Lammer zum **93. Geburtstag**
 Herrn Franz Griesmaier zum **75. Geburtstag**
 Herrn Karl Lackner zum **75. Geburtstag**
 Herrn Emil Sattler zum **80. Geburtstag**
 Herrn Johann Lieber zum **90. Geburtstag**
 Frau Anna Hochhalter zum **80. Geburtstag**
 Frau Anna Straßmaier zum **85. Geburtstag**
 Herrn Manfred Schmid zum **80. Geburtstag**



Frau Anna Holzer zum **81. Geburtstag**

Aufgrund eines Redaktionsversehens ist das hier abgedruckte Foto von der Feier zum 80er nicht erschienen. Wir bitten um Entschuldigung.



*Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit
und noch zahlreiche Lebensjahre.*

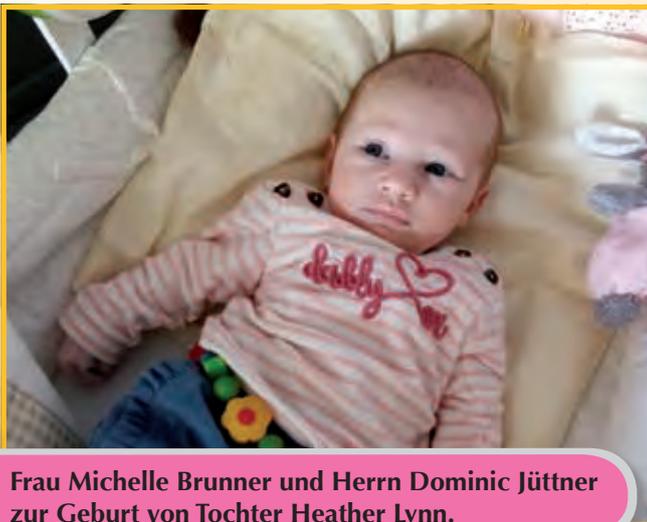
Gratulationen zur Geburt



Frau Tamara Skarke und Herrn Dominik Gölles zur Geburt von Sohn Jonas.



Frau Carmen und Herrn Mario Moizi zur Geburt von Sohn Lio.



Frau Michelle Brunner und Herrn Dominic Jüttner zur Geburt von Tochter Heather Lynn.



MM – Kollmann Group

IHR MALERMEISTERBETRIEB

In Mautern

BODEN – WAND – DECKE , SONNENSCHUTZ , EFFEKTMALEREI , INNEN- und AUSSENPUTZ, uvm..

Machen Sie jetzt Ihren Termin für eine kostenlose Beratung unter

der Nummer : 0664 / 922 47 47

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF !!



Gemeindewanderung 2020

Die zweitägige Gemeindewanderung ist nach den derzeitigen Coronaauflagen leider nicht durchführbar. Sollte sich in den nächsten Wochen etwas ändern, werden wir euch kurzfristig informieren.

Damit wir aber nicht ganz das Wandern verlernen, planen wir eine eintägige Wanderung bei uns in Mautern. Ein Ziel verraten wir euch noch nicht. Bitte meldet euch trotzdem an. Der Termin wäre am Samstag, den 29. August 2020 - Start wie üblich um 06:30 Uhr vom Hauptplatz weg.



Wie gewohnt bitten wir wieder um eure Anmeldung bei Frau Alexandra Jansenberger (Gemeindeamt 03845/3106-14), Anmeldeschluss ist am 10. August 2020.

Berg Heil und Attacke heißt es also wieder am 29. August 2020.

Euer Gemeindegewanderteam

Andreas Gumpold,

Franz Reibenbacher und Ossi Schnabl



Klosterkirche

Es gibt immer wieder Interessantes zu finden. Herr Stefan Maurer sandte mir vor kurzem eine Interpretation des Wappens, das wir auf der Thewanger Kapelle am Ortsausgang in Richtung Ehrnau sehen. Sein Bruder, der Historiker Dr. Rudolf Maurer, der am 12. Mai 2020 plötzlich verstarb, erklärt das Wappen so:

**H(OC) V(OTIVUM) P(OSUIT) V(ITUS) Z(ACH) E(T) U(XOR)
C(ATHARINA oder CHUNEGUNDIS) 1711**

Die deutsche Übersetzung:

Diese Votivtafel setzten Veit Zach und seine Frau Katharina (oder Kunigunde)

Die Familie Zach besaß jahrhundertlang eine große Hube am Grazerberg mit eigener Alm und erwarb schließlich auch die Reithube. Ein repräsentatives

Wappen ist ihnen durchaus zuzutrauen. Joseph Thewanger hat sich erst im 19. Jh. dazugeschrieben, als er die Reithube übernahm.



Vorhaben in der Klosterkirche

Restaurierung des Altarbildes, das den österreichischen Ordensgründer der Redemptoristen Klemens Maria Hofbauer zeigt.

Frau Mag. art. Dr. Isabella Kaml (Kammern/Wien) wird im Juli die Arbeiten zur Restaurierung dieses Altarbildes aufnehmen. Die Kosten belaufen sich auf € 10.300.-

Wer uns finanziell unterstützen möchte, kann den Betrag persönlich übergeben, oder eine Spende auf das Konto AT63 3822 7000 0003 0767 einzahlen. Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott

Sepp Orasche



Im Kindergarten ist was los ...

Kindergarten – wir wechseln ins „Offene Haus“!

Auch wenn der Kindergarten nie geschlossen war, sind die Besuchszahlen in der Corona-Zeit sehr gering gewesen. Fast alle Familien konnten es so organisieren, dass sie die Kinder zu Hause betreuten.

Doch wir haben uns alle auf den 18. Mai gefreut, denn da durften wir den Betrieb wieder fast ganz „normal“ starten. Einige Einschränkungen haben auch uns betroffen, aber die Freude hat eindeutig überwogen. Wir im Team haben die Corona-Zeit genutzt und unser Kindertagssystem auf ein „offenes Haus“ umgestellt.

Uns ist immer öfter aufgefallen, dass sich die Schulanfänger und auch die anderen Kinder untereinander fast nicht kennen, da wir zwei Gruppen und zwei Gruppenräume haben. Auf dem Papier bleiben nun die beiden Gruppen bestehen, aber in der Spielsituation mischen sich die Kinder jetzt den ganzen Tag durch. Früher hatten wir in jeder Gruppe eine Bauecke, einen Bilderbuch-Bereich, einen Basteltisch,... und für jeden Bereich blieb eigentlich nur wenig Platz. Nun nutzen wir beide Gruppen und das ganze Haus den ganzen Tag. Es gibt jetzt nur mehr einen großen Bastelbereich (mit zwei Werkbänken), den alle Kinder nutzen. Eine sehr große Bilderbuchecke lädt viele Kinder gemeinsam ein, Bücher zu betrachten und miteinander zu plaudern. In einem Gruppenraum haben wir drei Bauecken eingerichtet und nun hat jedes Kind Platz zum Bauen. Oft war es so, dass viele Kinder in den Baubereich wollten und dadurch gab es dann Streit, und Bauwerke konnten nicht stehen bleiben. Nun haben die Kinder Platz und jedes Kind



Schulanfängereinheit zum Thema: "Tiere"



Anna gestaltet ihr Vortagsgeschenk



Mona sägt bei der Werkbank



Freies Turnen im Bewegungsraum



Matthias feiert seinen Geburtstag



Statt Kuchen gibt es jetzt ein Eis zum Geburtstag



kann bauen, wenn es bauen will. Den Turnsaal haben wir auch geöffnet und die Kinder können ihn den ganzen Vormittag frei benutzen. Zum Jausnen stehen den Kindern gleichzeitig zwölf Plätze zur Verfügung und da entstehen interessante Gespräche bei Tisch.

Dieses System benötigt eine genaue Einteilung vom Personal. Wir sind vier pädagogische Kräfte und wir teilen uns im ganzen Haus auf, um der Aufsichtspflicht nachzukommen. Wichtig ist auch der tägliche Austausch untereinander, da man nie alle Kinder in einem Raum hat. Beobachtungen und Einzelbetreuung oder Kleinstgruppenbetreuungen können aber besser durchgeführt werden, da man dafür mehr Zeit hat. Die Kinder werden durch dieses System selbständiger und lernen auch, auf sich zu hören und auf ihre Bedürfnisse einzugehen (wann habe ich Hunger, brauche ich jetzt Bewegung oder Ruhe und will ein Buch anschauen oder ein Puzzle bauen?). Es werden aber trotzdem noch Angebote für die Kinder gemacht (sprachliche Angebote oder auch Turneinheiten), um auch besonders auf die Bedürfnisse der Schulanfänger einzugehen!

Nun läuft dieses System schon einige Wochen und die Kinder konnten sich sehr schnell darauf einstellen. Geplant ist es, dieses System auch im Herbst fortzusetzen. Wir reflektieren Regeln und Angebote immer wieder und verändern auch einige Kleinigkeiten. Die Kinder genießen die „neuen Freiheiten“ und auch die Rückmeldungen der Eltern sind durchaus positiv.

SR



Eine der drei Bauecken



Kilian hat ein Piratenboot gebaut



Bilderbuchbereich



Bauen mit Holz im Garten



Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
G r ö ß i n g
u n d P a r t n e r

Mag. Theodor
G r ö ß i n g
ö f f . N o t a r
M e d i a t o r

Mag. Friedrich
K a h l e n
N o t a r - P a r t n e r

Mag. Theresa
T a u m b e r g e r
N o t a r s u b s t i t u t i n

8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

Rückblick auf das Semester in der Kinderkrippe Mautern

Das Jahr 2020 begann in der Hilfswerk Kinderkrippe mit dem Thema Schnee und Winter. Mit dem Schnee wurde nicht nur im Garten gespielt, sondern er fand auch Einsatz in der Kinderkrippe, wo er genau beobachtet wurde. Was passiert mit Schnee, wenn man ihn einfärbt? Wie genau sieht es aus, wenn Schnee schmilzt? Neben viel Bewegung an der frischen Luft wurde auch der große Turnsaal der Volksschule Mautern genützt, um dort mit verschiedenen Bewegungsstationen Wintersportarten zu simulieren.

Auf Schnee und Winter folgte auch schon der Fasching. Zur Vorbereitung auf die Narrenzeit wurden die Räumlichkeiten der Kinderkrippe von allen gemeinsam in bunten Farben geschmückt. Rund um das Faschingsthema „Die Welt ist bunt im Farbenland“ entstanden mit den Kindern Lieder, Tänze und viele kreative Basteleien. Im Frühling lernten die Kinder beim Projekt „Mein Körper“ mit Liedern und Spielen alle Körperteile kennen. Im „Arzt Haus“ konnten die Kinder bei-

spielsweise in die Rolle des Arztes/der Ärztin schlüpfen und somit den Arztbesuch aus einer anderen Perspektive wahrnehmen.

Für vier Kinder geht der Weg nun von der Krippe in den Kindergarten, ein persönlicher Abschied war bedingt durch die Corona-Situation leider nicht möglich und somit darf das Team der Kinderkrippe den Kindern auf diesem Weg erneut alles Gute für die spannende Kindergartenzeit wünschen.

Das aktuelle Krippenprojekt steht ganz im Zeichen von Wald und Wiese. Als erstes wurde eine Waldecke im Gruppenraum aufgebaut, in der die Kinder ihre Erlebnisse im Wald nachspielen können. Doch unter welchen Voraussetzungen wachsen Pflanzen und Kräuter überhaupt? Um das herauszufinden wurde gemeinsam Kresse ange-sät, das Hochbeet bepflanzt und während der Entdeckungsspaziergänge im Wald Naturmaterialien gesammelt. Mit den milden Temperaturen öffnet auch die Matsch- und Gatschküche wieder ihre Pforten und es werden bereits die



ersten köstlichen Menüs aus Sand und Steinen gefertigt.

Die laufenden Projekte werden von der Pädagogin und Kinderbetreuerin immer auf die jeweiligen Interessen und Bedürfnissen der Kinder abgestimmt. Wichtig ist, dass der Faktor Spaß am Spiel sowie Entdeckungen und Abenteuer nie zu kurz kommen. Derzeit gibt es noch Restplätze für den Herbst 2020. Sollten Sie Interesse an einem Betreuungsplatz haben, kontaktieren Sie bitte die Hilfswerk Kinderkrippen-Leitung Frau Stefanie Moisi unter der Nummer 0664 80785 5517. Die Kinderkrippe Mautern und das gesamte Hilfswerk Steiermark wünschen allen Leserinnen und Lesern einen wunderschönen, erlebnisreichen und vor allem gesunden Sommer 2020.

MAUTERN BAUT AUF



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau
8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com



STEINBERGER Ges.m.b.H.
GRAGL
 Dachdeckerei-Spenglerei-Holzbau-Zimmerei
8775 Kalwang Bundesstraße 1

www.sds-aigen.at Tel. 03846 20013-0 E-mail klein@gragl.at

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

- **Dachdecker/Spengler - Facharbeiter (m/w)**
- **Dachdecker/Spengler - Helfer (m/w)**
- **Dachdecker/Spengler - Lehrling (m/w)**

Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

Liebe Schüler und Schülerinnen, sehr geehrte Eltern, geschätzte Damen und Herren!

Nach einigen Wochen Fernunterricht über die verschiedensten digitalen Medien haben wir seit 11. Mai 2020 den Präsenzunterricht an der Musikschule Mautern bzw. an den weiteren Unterrichtstandorten im Liesingtal und St. Peter/Fr. in allen Hauptfächern wieder aufgenommen. Die Umstellung auf das distance learning gelang in den meisten Fällen sehr gut. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen, geschätzte Eltern, und vor allem bei unseren Musikschülern und Schülerinnen sehr herzlich.

Um die Gefahr einer Ansteckung mit dem COVID-19 Virus möglichst gering halten zu können, mussten wir bis zu Schulschluss alle Veranstaltungen wie Vorspielstunden und Konzerte absagen. Hier aber noch ein kleiner Rückblick in den letzten Advent:

Das Adventdorf in der Arena in Kalwang fand wie bekannt Ende November 2019 statt. Es war wiederum sehr gut besucht und einige Ensembles aus der Musikschule konnten diesen großartigen Event umrahmen.



Blechbläserensemble Eckmann

Hier nachträglich noch ein paar Fotos:



Klarinettenensemble Pfatschbacher



Trompetenensemble



Unser traditionelles Adventkonzert „Advent im Liesingtal“ ging im Dezember nun schon zum sechsten Mal im Museumshof in Kammern über die Bühne und war diesmal außerordentlich gut besucht. Einfühlsame Beiträge aus fast allen Instrumentalklassen waren zu hören, die uns rund eine Stunde das hektische Treiben in der Adventszeit vergessen ließen. Für die heiter



Publikum



Hornensemble Lammegger





Geigenensemble Zach



Klarinettenduo



Trompetentrio Burgstaller

besinnlichen Texte zeichnete wiederum Johanna Steinegger aus Kammern verantwortlich. Wir bedanken uns nochmals bei der Gemeinde Kammern für die perfekte Ausrichtung der Veranstaltung.

Allgemeine Vorspielstunden im Liesingtal

Von 11. bis 13. Februar 2020 fanden wiederum in allen Gemeinden des Liesingtales und St. Peter/Fr. die schon traditionellen gemeinsamen Klassenvorspielstunden statt. Ein herzliches Dankeschön an alle jungen Künstler/innen für die großartigen Beiträge. Hier einige Impressionen daraus:

Weitere Fotos unserer Februar-Vorspielstunden und vom Homeschooling sind auf unserer Facebookseite <https://www.facebook.com/msmautern/> bzw. unserer Homepage zu finden.



Tenorhornduo Eckmann



Trompetenensemble Burgstaller



Geigenvirtuosin Klasse Zach

Wie eingangs erwähnt, finden aufgrund der Eindämmung des Covid-19 Virus seit März keine öffentlichen Veranstaltungen mehr statt.

Die Übertrittsprüfungen der Musikschule, kombiniert mit dem Erwerb des Leistungsabzeichens des österreichischen Blasmusikverbandes, fanden aber trotzdem am 26. Juni 2020 (natürlich unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen) im Konzertsaal der Musikschule Mautern statt. Die Zeugnisverteilung wurde von jeder Instrumentalklasse individuell vorgenommen und fand in der letzten Schulwoche statt.



Hackbrettklasse Hubmann



Keyboardklasse Meraner



Flötenensemble Koch

Neu- bzw. Wiederanmeldungen für das Schuljahr 2020/21 sind jederzeit möglich!

Das Anmeldeformular und das Formular zur Zustimmung der Förderung des Landes bekommen schon angemeldete SchülerInnen von den Hauptfachlehrkräften. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die beiden Formulare auf unserer Homepage www.msmautern.com downzuloaden. Bitte bei der Anmeldung die Vorder- und Rückseite beachten (es sind drei Unterschriften nötig!). Das Formular zur Förderzustimmung bitte nicht übersehen und ebenfalls ausfüllen. Bitte dann beide Formulare beim Hauptfachlehrer rechtzeitig abgeben.

Neuanmeldungen senden Sie bitte an die MS Mautern per E-Mail dir.musik@msmautern.com oder Fax bzw. per Post! Nähere Infos bei Direktor Pfatschbacher unter 0676/9400 420 bzw. finden Sie auch auf unserer Homepage.

Für das kommende Schuljahr 2020/21 findet ein Präsenzeinschreiben erst zu Schulbeginn am Montag, dem 14. September 2020, von 16 bis 17 Uhr, in der Musikschule Mautern, Klostersgasse 5e, 8774 Mautern, statt!



Posaunenduo Eckmann



Christina Schneeberger

Jahresschlusskonzert der Musikschule

Das seit 1992 jährlich abwechselnd in den Gemeinden des Liesingtales stattfindende Schlusskonzert der Musikschule, das heuer im Veranstaltungszentrum Fohlenhof in Kalwang geplant gewesen wäre, musste ebenfalls abgesagt werden.

Wir freuen uns aber schon auf 2021, wenn wir hoffentlich in der „alten Normalität“ wieder zurück sind und unsere Veranstaltungen wieder in der gewohnten Form stattfinden können.

Alle Infos finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage: www.msmautern.com bzw. auf der Facebookseite der Musikschule: <https://www.facebook.com/msmautern/>

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen in dieser für uns alle schwierigen Zeit und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute!

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der MS Mautern/Liesingtal)



Percussionensemble

[

Elektro SCHNABL GmbH

Elektromatik, Wärmeservices

]

FAMILIEN-
BETRIEB
IN 3. GENERATION
SEIT 1955

Ihr Spezialist für Flat-TV, Sat-Anlagen, Haushaltsgeräte und Elektroinstallationen

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

ANTON PÖLZL

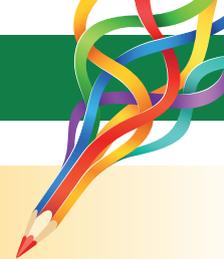
GESELLSCHAFT M. B. H.

SÄGEWERK • HOBELWERK • HOLZHANDEL

SEIT 1918

8774 MAUTERN, STMK.
LIESINGAU 25
TEL (03845) 23 80
FAX (03845) 21 38
E-mail: office@poelzholz.at
www.poelzholz.at

Volksschule Mautern



VS Mautern und Corona

Ab 16. März 2020 wurden in der VS Mautern keine Unterrichtsstunden mehr abgehalten. Übungsmaterial zur Festigung und Vertiefung des aktuellen Lernstoffes wurde für die Schüler bereitgestellt. Im Wochenrhythmus erfolgte der Austausch des bearbeiteten und neuen Übungsmaterials. Alle Schüler und Schülerinnen befanden sich bis zu den Osterferien in häuslicher Betreuung.

Von 15. April bis 15. Mai 2020 erfolgte das Lernen zu Hause oder in Betreuungseinheiten in der Schule. In diesem Zeitraum wurden etliche Schüler in der VS Mautern betreut.

Am 18. Mai 2020 startete wieder der Unterricht an unserer Schule. Die räumlichen Gegebenheiten unserer Kleinschule erlauben es, den Unterricht täglich für alle SchülerInnen von 7:30 bis

11:30 Uhr abzuhalten. Vier Unterrichtsstunden finden für alle Schüler täglich statt.

Wir halten Abstand!

Aus diesem Grund betreten die SchülerInnen der 1./2. Stufe beim Hintereingang (Kinderkrippe) die Schule. Die Umkleidekabinen des Gymnastikraumes dienen als Garderobe. Die SchülerInnen der 3./4.Klasse kommen über den Haupteingang in das Schulgebäude. Beim Betreten des Schulhauses und auf dem Weg in die Klassen herrscht Mund-Nasen-Schutz-Pflicht. Auf das Händewaschen und das Abstandhalten wird sehr geachtet. Die Tische in den Klassen haben den passenden Abstand. Die Pausen werden, soweit es das Wetter zulässt, auf zwei Etappen im Freien abgehalten. Nach dem Unterricht verlassen die Kinder gestaffelt das Schulgebäude. Die schulautonomen Tage, Freitag, 22. Mai 2020 und Freitag, 12. Juni 2020, wurden zu Schultagen erklärt, an denen Unterricht stattgefunden hat.

Seit 3. Juni 2020 kann die Schule wieder ohne Mund-Nasen-Schutz betreten werden.

Sportunterricht und Singen sind ab diesem Zeitpunkt erlaubt. Pro Klasse wird nun eine Turnstunde wöchentlich angeboten.

Sowohl Lehrer als auch Kinder sind froh, dass „Unterricht“ in der Schule stattfinden kann.

BK



Corona-frei



reform  **kaufhaus**

Ein riesiges Sortiment!

- Bio, vegan, gluten- und laktosefrei
- Genussreich
- Naturkosmetik
- Geschenkartikel
- Neuro Socks

8775 Kalwang, Kirchplatz 4
Tel.: 0676 36 48 329

 kaufhausgruber@gmx.at
www.gewusstwie.at

Gewußt wie
VON NATUR AUS

Urlaub
in Österreich:
Mehr Seen statt Meer sehen!



Die NMS Mautern im Schuljahr 2019/2020

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt ...

Dieser Satz hat immer Gültigkeit, aber wenn ich die letzten beiden Monate betrachte, dann wurde auch mir die Schwere dieser Aussage täglich bewusst. Aber nun von Anfang an:

Wir schreiben den 9. März 2020. An diesem Tag habe ich mein Kollegium zum ersten Mal zu einer Teambesprechung in Sachen dieses neuartigen und gefährlichen Virus namens Corona gebeten. Da ging es hauptsächlich um die Vorgehensweise, was zu tun ist, wenn in der Schule eine Coronakrankung auftreten sollte. Zusätzlich trudelten auch die ersten ministeriellen Maßnahmen ein, die immer ein genaues Prozedere zum Inhalt vorschrieben. Die Krux an dieser Geschichte war, dass nach Ausarbeitung und Umsetzung dieser Maßnahmen eines bestimmten Tages, am nächsten Tag wieder alles korrigiert wurde, was für uns alle bedeutete: Zurück an den Start. Das wiederholte sich in dieser Woche täglich, nämlich bis Freitag, 13.03.2020. An diesem Tag war alles soweit aufbereitet, dass Unterlagen für die Zeit von 18.03. bis 03.04. vorbereitet wurden. Der Plan war es, dass diese in den verbleibenden zwei Tagen – Montag und Dienstag der darauffolgenden Woche - ausgeteilt und erklärt werden würden. Wie gesagt, das war der Plan.

Aber, erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Wie wir heute wissen, wurden die Schulen unserer Schulform nicht am 18.03. sondern schon am 16.03. geschlossen. Und da wurde es dann stressig und zwar für alle Betei-

ligten. Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen standen plötzlich vor der Herausforderung, alles neu zu ordnen. Vieles führte zu Unsicherheiten, aber mit einer intensiven Kommunikation unter allen Beteiligten, mit einem neu entwickelten Verständnis für alle involvierten Personen und mit einer neu dazu gewonnenen Vertrauensbasis schafften wir das schier Unmögliche. Ich kann mich noch sehr lebhaft an die

Teambesprechung am 16.03. erinnern. Ich stand da, im Konferenzraum der NMS Mautern, sah die fragenden Blicke meiner Kolleg*innen und wusste momentan selbst nicht, mit welchem Rat und beruflichen Richtlinien ich sie in diesen Lockdown schicken soll. Die einzige Bitte, die ich an diesem Tag aussprach war: „Bitte seid immer online und auch telefonisch erreichbar“, weil mich damals schon so ein Gefühl

WOHIN NACH DER VOLKSSCHULE ?

Wir bieten eine **Lernkultur der Potentialentfaltung**, die eine besondere Haltung gegenüber Schülerinnen und Schülern mit sich bringt. Pädagogisch, setzen wir zur Potentialentfaltung auf folgende **Schwerpunkte**:

- **Selbstverantwortung** statt Pflichterfüllung
- **Schatzsuchen** statt Fehlersuchen
- **Lob und Vertrauen** statt Negativ-Auslese oder Laissez-faire

SPORT: Bewegung und Sport ist für **2 bis 4 Stunden wöchentlich**, Schülerliga mit 3 Teams / Saisonal: Badminton, Volleyball, Floorball, Basketball, Eislauen, Eishockey, Schwimmen und Schi-laufen angeboten

MUSIK: Gesang und Chor / Instrumentalmusik / Tanz und Rhythmus-schulung / Musicalaufführungen, Auftritte / Spielgruppen / Radio als Lernform

Förder- und Begabtschulung:

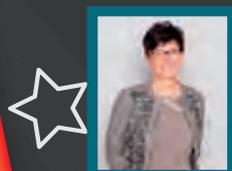
Jugendliche, die weiterführende Schulen anstreben, werden in der 7. und 8. Schulstufe besonders gefördert, daher bieten wir diesen Schülern wöchentlich **2 Stunden Zusatzheiten in Mathematik, Deutsch und Englisch** an.

Als Direktorin dieser besonderen Mittelschule freue ich mich sehr, viele Kinder in den kommenden Schuljahren bei der Entfaltung ihrer Talente begleiten zu dürfen.

Andrea Nuncić, BEd
Direktorin NMMS Mautern



Neue Musik Mittelschule Mautern
Klostergasse 7a, 8774 Mautern
Tel.: 03845 3112
mail: direktion@nmms-mautern.at
web: nmms-mautern.edupage.org



Familiengasthof
MAIER

8774 Mautern, Hauptstraße 2
Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17
www.familiengasthof-maier.at



beschlich, jetzt stellt sich gerade die Schulwelt auf den Kopf. Zurück in meinem Büro raffte ich noch schnell alle Unterlagen zusammen, die ich ev. auch von zu Hause aus bearbeiten könnte, nicht wissend, was ich brauchen werde und wie sich alles entwickeln wird.

Aber, erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Schon am nächsten Tag war wieder alles anders und wir versuchten wieder nachzukorrigieren. Viele Fragen von Eltern erreichten mich, die Genaueres über die Bearbeitung, die Unterstützung und die Ausarbeitung der ausgegebenen Unterlagen wissen wollten. Jetzt begann die Zeit des Koordinierens, des Beratens und des Beruhigens. In vielen Telefongesprächen und Mails versuchten wir an der NMS Mautern, den Lockdown in strukturierte Bahnen zu lenken. Abgabe- und Ablagesysteme wurden im Schulgebäude aufgestellt, Präsenzdienste der Lehrer wurden installiert, um gleich vor Ort Fragen von Eltern zu beantworten, die Verwendung einer Schul-App für den Austausch von Lehrer*innen und Eltern wurde intensiviert, vergessene Passwörter für Email Adressen und Lernplattformen an Schülerinnen weitergeleitet, Nachfragen zu Lern- und Übungsinhalten seitens der Schüler beantwortet, schwer erreichbare Schülerinnen immer wieder kontaktiert usw.



Videokonferenz LehrerInnen

Und erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. In dieser Phase entstanden allerdings auch großartige Dinge. Das Tool der Videokonferenzen wurde bereits am Tag 3 des Lockdowns installiert, so konnten in weiterer Folge alle Planungen, Rückfragen und Entwicklungen online mit mehreren Kollegen gleichzeitig besprochen werden. Im Rahmen dieser Besprechungen wurde nun seitens des Kollegiums der NMS Mautern beschlossen, das digitale Lernen zu forcieren. Dazu diente und dient auch bis zum heutigen Tag das Tool „Google Classroom“. Schnell entstan-

den die ersten Aufgaben, die am Beginn auch noch analog zu lösen waren. Aber in den darauffolgenden Wochen kristallisierte sich der Ideenreichtum der Kollegen immer mehr heraus.

Es wurde sehr schnell auf bereits bestehende Online Tools zugegriffen und auch Lernvideos von Kolleginnen in der Schule gestaltet. Das ging sogar soweit, dass ein Video über die Götter des antiken Griechenlands mit entsprechender (Ver)kleidung erstellt wurde. Auf diese Art konnten viele unserer Schülerinnen zum Mittag, zum Bearbeiten von neuen Inhalten und auch in ihrer eigenen Kreativität gefördert werden.

Die Kinder lernten, sich in Online Plattformen anzumelden, Inhalte online zu bearbeiten, ihre eigenen Aufgaben hochzuladen, Mails zu schreiben und zu beantworten, sich gegenseitig zu unterstützen, indem sie sich über Nachfragen auf der Onlineplattform Fragen und Antworten gesendet haben. Vieles wurde gelernt und funktioniert nun schon wie selbstverständlich.

Und erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Wir sprechen von einer großartigen Entwicklung, die innerhalb weniger Wochen erfolgt ist. Die digitale Grundbildung ist seit drei Jahren schon gesetzlich verankert, fristete allerdings noch ein Schattendasein. Nun ging ein enormer Entwicklungs-



Online lernen

schub durch die Schule und sowohl Lehrer als auch Schüler haben sich binnen weniger Wochen auf diese Form des Lernens eingestellt.

Uns ist allerdings klar, dass dies nicht ohne die Mithilfe der Eltern passieren konnte. Die Eltern haben in dieser für sie sehr herausfordernden Zeit mit allen privaten und beruflichen Begleitumständen von Homeoffice über Homeschooling und Kurzarbeit bis hin zu einem drohenden Verlust des Beschäftigungsverhältnisses Großartiges geleistet.

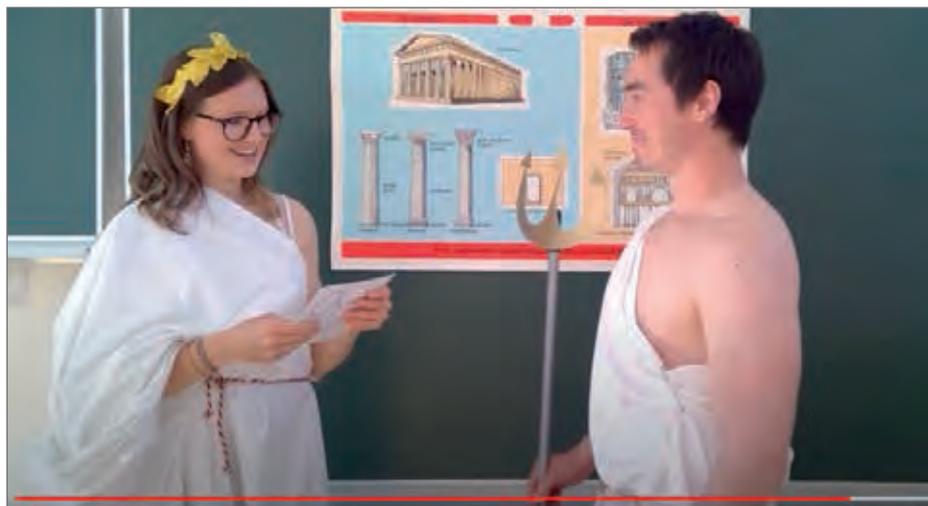
Und erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Auch hier entstand Großartiges. Eine neue Art der Zusammenarbeit, der Wertschätzung und des Vertrauens ist entstanden, die wir schon in den letzten Jahren immer wieder versucht haben aufzubauen. Durch die Mithilfe der Eltern sind zu Hause auch bemerkenswerte und weit über das geforderte Maß hinaus Produkte entstanden, die uns Lehrer immer wieder ins Staunen gebracht haben. Großartige Werkstücke wie die Brücke von Leonardo da Vinci, Kochrezepte, Bilder und Zeichnungen, Ausarbeitungen von weiteren Aufgaben usw. sind von unseren Schüler*innen abgegeben worden und zählen nun zu den wertvollsten Erinnerungen dieser Zeit und des gesamten Schuljahres.

Und erstens kommt es anders, zweitens als man denkt.

Nun sind wir wieder in der Schule und zwar mit allen für diese Zeit bestehenden Vorschriften und Maßnahmen. Alle Vorgaben werden eingehalten, Masken, Sicherheitsabstand, Verhaltensregeln vor und in der Schule und während der Anwesenheit.



Zeus und Poseidon



Interview mit Poseidon – Gott des Meeres



Simon Scheiber, Leonardobrücke

Gemeinsam mit den Kindern wird diese herausfordernde Zeit besprochen und verarbeitet. Gleichzeitig versuchen wir, alle Schülerinnen und Schüler dort „abzuholen“, wo sie momentan stehen, sie bestmöglich auch bei den Lerninhalten zu unterstützen und ihnen die notwendige Struktur zu geben.

Selbstverständlich versuchen wir die Kinder, die nach einer sehr herausfordernden Zeit wieder in die Schule kommen, auch psychologisch zu begleiten. Wie haben sie diese Zeit verbracht? Wurden sie von uns genügend unterstützt? Wie geht es ihnen grundsätzlich? Was sind ihre Ängste und Befürchtungen? Über all diese Dinge machen wir uns jetzt gemeinsam Gedanken. Aber erstens kommt es anders, zweitens als man denkt.

Wenn wir aus den letzten beiden Monaten eines gelernt haben, dann ist es die Situation, die dieser Satz sehr gut beschreibt. Wir werden auf jeden Fall weiterhin alles geben, um unsere Schü-

ler*innen gut durch diese Zeit zu begleiten, ihre Fragen zu beantworten und ihre Bedenken und Ängste zu lindern.

Wovon wir allerdings nicht hoffen, dass es sich wieder in die alten Bahnen zurückentwickelt, sind genau diese wunderbaren Dinge, die in dieser Phase entstanden sind. Ich denke da vor allem an die wertschätzende Basis in der Zusammenarbeit aller Beteiligten, den Lehrer*innen, den Kindern und ihren Eltern. An die entstandene Hilfsbereitschaft und das neu entwickelte Verständnis untereinander, an die neu entstandene Kreativität im Ausführen von Aufträgen, an die Entwicklung des Potentials unter den Schüler*innen und Lehrer*innen und an die neu entstehende Art des digitalen Lernens und Austauschs auf allen Ebenen.

Da hoffe ich, dass diese Dinge bestehen bleiben und auch weiterentwickelt werden. Wir alle, Schüler*innen Eltern und Lehrer*innen, haben in ihrem Tun ihre großartigen Potentiale an die Oberfläche gebracht, und dafür bedanke ich mich von ganzem Herzen.

Wenn ich jetzt an diesen 16.03.2020, den Tag des Lockdowns zurückdenke, dann passt dieser Satz doch hervorragend: „Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt.“

Aber machen Sie sich selbst ein Bild und lesen Sie die Reflexionen zu dieser Zeit von Schüler*innen unserer Schule. Auch die Bildergalerie ist „Zeuge“ dieser wundervollen Entwicklung.

Wir bedanken uns bei euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und bei allen Eltern, die ihre Kinder so toll unterstützt haben und uns großartige Rückmeldungen zu unserer Arbeit gegeben haben.

Andrea Nuncic und die Lehrer*innen der NMS Mautern



Corona Virus 2020 - Die Zeit zu Hause

von Florian Offenbacher

Mir haben die vielen Tipps und Informationen von den Lehrern sehr gut geholfen. Ich bin stolz darauf, dass ich die meisten Aufgaben wirklich ohne Hilfe selbst erledigen kann und auch schaffe. Ich bin auch sehr stolz darauf, dass ich durch das Online-Lernen auch sehr viel am Computer dazugelernt habe. Das Gute an der Schule ist die Gemeinschaft, das Unterhalten, die gemeinsamen Erlebnisse und auch das gemeinsame Lernen. Das kann kein Computer ersetzen. Ich habe mich von den Lehrern gut begleitet gefühlt. Es war sicher auch für die Lehrer nicht so einfach. Ich habe keine Angst vor dem Virus, ich und meine Familie haben die Vorschriften trotzdem ernst genommen, aber ich finde doch alles ein bisschen übertrieben. Man sollte aus der Lage derzeit das Beste machen und sich nicht zu viele Sorgen machen.



Home Schooling und meine Gedanken dazu

von Cian Strugger

Mir ist aufgefallen, wie gut es uns allen eigentlich geht, weil Leute, die im Krieg leben, sitzen den ganzen Tag in einem Bunker und ich habe mir vorgestellt, wie es wäre in einem Bunker, wo ich nicht raus kann, es wäre furchtbar. In der Corona-Zeit hat sich viel in meinem Leben verändert, z.B. versuche ich jetzt immer das Positive zu sehen und mehr auf die Umwelt zu achten. Die Quarantäne ist manchmal sehr anstrengend, aber ich hoffe, dass die Menschen etwas aus dieser Zeit gelernt haben, also ich meine, in Venedig sind Delfine im Hafen, wo meistens Schiffe parken und die Japaner sehen das erste Mal wieder blauen Himmel, deswegen hoffe ich wirklich, dass sich was verändert.

Meine Zeit zu Hause

von Nic Strugger

Ich bin stolz, dass ich jetzt ein bisschen besser im Geschichtschreiben bin und rausgefunden habe, dass ich sehr gut rechnen kann (Viel besser als meine Mama) 😊. Das Gute an der Schule ist, dass man seine Freunde treffen kann, wenn man sich nicht auskennt, kann man sofort einen Lehrer um Hilfe bitten, aber ich finde auch die Unterstützung, die ich zu Hause von meinen Eltern und den Lehrern erhielt, super. Vor allem die Rückmeldungen halfen mir sehr, meine Fehler zu erkennen und auszubessern.



Meine Zeit zu Hause - Home Schooling

von Sebastian Putz

Mir machte das Lernen zu Hause sehr viel Spaß. Ich habe die meiste Zeit zu Hause am Computer über Classroom gearbeitet. Ich habe auch viele neue Sachen gelernt. In Geschichte und Geografie habe ich über Griechenland gelernt, in Biologie habe ich über Wirbeltiere gelernt und in Musik über Beethoven. In Deutsch habe ich gelernt, wie man eine Erlebniserzählung schreibt und in Mathematik habe ich das Multiplizieren und Dividieren mit Dezimalzahlen gelernt. Am besten lerne ich, wenn ich es ruhig beim Lernen habe. Lernen bedeutet für mich, etwas Neues in der Schule, in der Arbeit oder in der Freizeit zu machen und es sich zu merken, weil es wichtig ist. Es heißt doch nicht umsonst: "Aus Fehlern lernt man!" Das Online-Lernen hilft, dass wir den Virus nicht verbreiten, aber wir können nicht in die Schule kommen und die Lehrer können uns nicht direkt vor Ort unterrichten. Durch das Online-Lernen kann ich jetzt schneller am Computer schreiben. Das Gute an der Schule ist, dass man zusammen mit Freunden lernen kann. Ich habe die Hilfe von Lehrern und meinen Eltern sehr gut erlebt. Ich danke ihnen dafür. Ich denke über das Virus, dass man nicht so viel Angst haben braucht, weil wir in Österreich nicht stark betroffen sind. Am Anfang hatte ich auch Angst. Oft habe ich auch Nachrichten gesehen und habe mich auch gut informiert. Die Lage derzeit sehe ich entspannt.

Stmk. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. Landespflegezentrum Mautern berichtet:



Modenschau für unsere Bewohnerinnen

Komfortabel, pflegeleicht und doch modern. Diese Eigenschaften wünschen sich Menschen im gehobenen Alter für ihre Bekleidung!

Genau diese Attribute vereinten die angebotenen Bekleidungsstücke und Accessoires – von Hosen mit Komfortschnitten und hervorragenden Passformen bis hin zu Blusen und T-Shirts in zeitgemäßen Optiken.

Im Zuge eines geselligen Nachmittages in der Cafeteria wurde ein Bekleidungs-



sortiment zum Verkauf präsentiert. Die Möglichkeit, die Kleidungsstücke gleich selbst zu kaufen, wurde von unseren Bewohnerinnen zahlreich genützt.

Im Anschluss zeigten „unsere Models“ auf dem Laufsteg vor einem begeisterten Publikum, was in ihnen steckt. Mit viel Applaus wurden verschiedene Kleidungsstücke vorgeführt.

Senioren-Fasching am 20. Februar 2020

Das Verkleiden, die heitere Ausgelassenheit und die großartige Tanzmusik stellten den normalen Alltag bei unserem Faschingsball auf den Kopf!

„Let's have a party! - ...tanzen, singen, lustig sein!“

Unter diesem Motto fand unsere Faschingsveranstaltung im Mehrzwecksaal statt.

Den Höhepunkt erreichte die Feier bei einer gemeinsamen Polonaise. Maskierte und geschminkte Bewohner-



Fasching

innen und Bewohner, Angehörige und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses hatten viel Spaß bei diesem Tanz durchs ganze Haus!

Der Alleinunterhalter Rene Oswald trug mit alten und neuen Schlagern wesentlich zur guten Stimmung bei und die von unserem Küchenchef servierten Krapfen und der Punsch rundeten das Fest kulinarisch ab.

Gschnas gab's auch am Faschingsdienstag, an dem unser Haus von Franz Habenbacher mit seinen Freunden musikalisch besucht wurde.

Mode on Tour

KEINE QUAL DER WAHL.

BEI UNS LIEGEN SIE
SEIT GENERATIONEN RICHTIG!

SCHERÜBEL
installation & gebäudetechnik

Trofaiaach | Wien | +43 (0) 3847 81 13

www.scheruebel.at

 [scheruebel_installationen](https://www.instagram.com/scheruebel_installationen) #scheruebel



Turnstunde mit den Kindergartenkindern

Einen wunderschönen, unterhaltsamen Vormittag konnten wir wieder gemeinsam mit den Kindergartenkindern bei der wöchentlich stattfindenden Turnstunde erleben. Mit großer Freude und Erwartung wurden die Kinder zur Turnrunde eingeladen, gemäß dem Motto „Jung und Alt gemeinsam aktiv“. Seit vielen Jahren wird das Schaffen von generationenübergreifenden Begegnungen in unserem Haus mit dem Kindergarten forciert. Das gemeinsame Erleben von Spiel und Bewegung führt zu unvergesslichen Momenten, wobei nicht nur viel gelacht, sondern auch Erinnerungen an die Kindheit bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern wieder wachgerüttelt werden. Wir lassen uns gerne von der Lebensfreude und Fröhlichkeit der Kinder anstecken.

Landespflegezentrum aktiv

Auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner beteiligten sich beim Gestalten der Steinschlange bei der Kinderkrippe. Gemeinsam verzierten und verschönerten sie große und kleine Steine, um auch einen Beitrag zum Wachsen der Steinschlange beizutragen. Es machte allen sichtlich Spaß, sich kreativ einbringen zu können.

Maibaumaufstellen

Heuer einmal anders als gewohnt. Bedingt durch die Einschränkungen durch das „Corona-Virus“ schien es, als müsse dieses Brauchtum ins Wasser fallen. Daher waren besondere Improvisationen und Ideenreichtum gefragt. In Zusammenarbeit mit unseren Haus-technikern und dem Team der Animation konnten drei Bäume organisiert werden. Einige Bewohnerinnen und Bewohner schmückten die Äste und gestalteten auch drei Wappen. So konnten auf jeder Station, gespickt in Schirmständern, die kleinen aber feinen Bäumchen aufgestellt werden. Musik aus dem Radio umrahmte die Feierlichkeiten und die Bewohner und Bewohnerinnen waren sichtlich froh, dass diese Tradition auch heuer gelebt wurde.



Kindergarten



Schlange Kinderkrippe



Maibaumaufstellen

Gedenkgottesdienst der Ortsmusikkapelle

Am 9. Februar fand die Gedenkmesse der Ortsmusikkapelle ganz anders statt. Der Jugendreferent der OMK,

David Hubner, ist in seiner Funktion sehr bemüht um die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker. Hier geht es

um die Schülerinnen und Schüler, welche noch nicht sehr lange an einem Musikunterricht teilnehmen. Sie haben Freude am Musizieren, aber noch nicht die Möglichkeit ihr Können in einem Orchester zu zeigen. Um ihnen die Chance zu geben, in einem Orchester mitzuwirken, erschuf David ein neues, sogenanntes „Miniorchester“. Seit Herbst 2019 übten sie fleißig die Stücke für diese Gedenkmesse. Zum Stolz der Eltern, der Großeltern, der anderen Verwandten, der Musikerinnen und Musiker der OMK und vor allem zum Stolz des Dirigenten David Hubner, gelang ihnen dieser Auftritt hervorragend. Sie begeisterten ebenso die Besucher des Gottesdienstes an diesem Sonntag.

Herzliche Gratulation von der OMK an David für sein Bemühen und Wirken und an die jüngsten Mitglieder der OMK.



Gedenkmesse der Ortsmusikkapelle



**Bestattung
Fiausch**

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen



FENSTER | TÜREN | INNENAUSBAU

Seefeld 8
8774 Mautern in Stmk.
Tel: 03845 | 22 10
Mobil: 0664 | 414 77 49
koeck@tischlereikoeck.com
www.tischlereikoeck.com

Internorm
Fachhändler

Der traditionelle Vergleichskampf auf der Eisbahn zwischen OMK und FF



Am 15. Februar fand der traditionelle freundschaftliche Wettkampf auf der Eisbahn zwischen den Musikerinnen und Musikern der Ortsmusikkapelle und den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr statt. Da es in Mautern keine Möglichkeit dafür gab, wurde auf der Eisbahn der Familie Hautz in Kalwang gespielt. Hier ergeht herzlicher Dank an die FF, welche sich zum reibungslosen und unkomplizierten Transport mit dem FF-Bus bereit

erklärt hat. Die OMK spielte unter dem Moar Kapellmeister Alfred Schweiger. Als Beirat diente Hans Pollinger. Das Essen und die Getränke konnte die OMK für sich entscheiden. Das Moarschnaps ging an die FF. Im Vordergrund stand dennoch nicht der Wettkampf, sondern die Kameradschaftspflege unter den Mitgliedern beider Vereine. Das gesellige Zusammensitzen und Feiern fand beim anschließenden Bauernschmaus im Gasthaus Lieber statt.



Bezirkseisschießen des Blasmusikverbandes Leoben

Musikerinnen und Musiker der OMK sind sowohl bei musikalischen Auftritten und diversen Wertungen als auch bei kameradschaftlichen, sportlichen oder anderen Wettbewerben und Treffen im Blasmusikverband aktiv. Beim diesjährigen Bezirkseisschießen war die OMK mit zwei Moarschaften vertreten. Diesmal konnten sie nicht um die Stockerlplätze kämpfen. Mit den Plätzen 8 und 9 galt eher der olympische Gedanken „dabei sein ist alles“.



Ortsmusikkapelle in Zeiten der Corona-Krise

Aufgrund der Covid-19-Pandemie, welche nach und nach weltweit zum Teil schlimme Ausmaße angenommen hat, wurden durch die Bundesregierung viele Einschränkungen verordnet. Das traf auch die Musikvereine und somit auch die OMK. Die traditionellen Weckrufe am Ostersonntag und am 1. Mai mussten in dieser Zeit der Pandemie leider abgesagt werden, ebenso das Maisingen mit dem Fest um den Marktbrunnen. EDV-Referent Stefan Habenbacher hat sich die Mühe gemacht und auf der Facebookseite der Ortsmusikkapelle Fotos und Videoaufnahmen aus den Vorjahren zusammengestellt.

Unfallauto Ankauf österreichweit

unfallauto.at
Tel.: 03845 3131

Barzahlung - Abholung

Jahreshauptversammlung der Ortsmusikkapelle



Bei der JHV der OMK am 31. Jänner freute sich Obmann Martin Schneider zahlreiche Musikerinnen und Musiker,

Nationalrat Bürgermeister Andreas Kühberger, Abordnungen der örtlichen Vereine und Einsatzorganisationen



Jahreshauptversammlung der Ortsmusikkapelle

sowie unterstützende Mitglieder begrüßen zu können. Die Berichte im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden mit einer Power-Point-Präsentation begleitet. Mit Bildern und Musikaufnahmen von Liveauftritten der OMK wurde ein Rückblick auf die Veranstaltungen, Ausrückungen und Aktivitäten im vergangenen Jahr gegeben. Obmann Schneider gab einen Vorausblick auf die Pläne der OMK für das Jahr 2020. Leider sind alle geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten bis in den Herbst 2020 der Covid-19-Pandemie zum Opfer gefallen.

Dennoch schauen wir optimistisch weiter und konzentrieren uns auf die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2021. Die OMK feiert nächstes Jahr ihr 150. Bestandsjubiläum.

Musikerinnen und Musiker mit den meisten Probenbesuchen wurden von Kapellmeister Alfred Schweiger besonders belohnt.

BAUSTOFF- ZENTRUM UND FENSTERSTUDIO IN TROFAIACH



- » Fenster
- » Sonnen- & Insektenschutz
- » Wohnraumtüren
- » Hauseingangstüren
- » Garagentore
- » Baustofffachhandel für Neubau und Sanierung
- » Beratung durch Innen- & Außendienst



LAGERHAUS TROFAIACH

Bahnhofstraße 19 • 8793 Trofaiach • © 03847 / 4544 - 88 • Mail: bau@stmichael.rlh.at

lagerhaus.at



134. Jahreshauptversammlung

Am 18. Jänner 2020 fand im Proberaum die 134. Jahreshauptversammlung des MG V Mautern statt. Unter den Ehrengästen konnten Bürgermeister Andreas Kühberger sowie Karmela Kinsky und Sepp Riemelmoser von der Ortsmusikkapelle Mautern begrüßt werden. Obmann Hermann Schöffauer konnte über ein gelungenes Jahr 2019 mit 36 Gesangsproben und 36 Ausrückungen berichten. Im Vorstand gab es keine Änderungen. Der MG V Mautern besteht aktuell aus zehn aktiven Sängern, drei Ehrenmitgliedern und 108 unterstützenden Mitgliedern. Johann Mühlanger erhielt ein kleines Präsent, da er keine einzige Chorprobe versäumt hatte. Im Anschluss gab es ein gemütliches Zusammensitzen mit den Sängerfrauen und Ehrengästen im Gasthaus Scheiber.

Gratulationen

Wir möchten unseren unterstützenden Mitgliedern Fritz Pauscher, OSR Dir. Gerhard Thewanger, Karl Leitner, Adolf Eder, OMR Dr. Klaus Koroschetz, Sieg-

fried Günther, Christine Schnabl, Liese Koroschetz und Sylvia Schaffer nochmals zu ihren runden Geburtstagen gratulieren und uns für die langjährige Unterstützung bedanken.

Termine 2020

Wegen der Covid19-Pandemie mussten auch wir unsere Chorproben abrupt einstellen. Anfang Juni gab es dafür erste Lockerungen. Jedoch sind die Auflagen immer noch so extrem, dass wir uns entschlossen haben, erst wieder nach der Sommerpause im September durchzustarten. Falls es singfreudige Herren gibt, würden wir uns über jeden Neuzugang freuen.

Hochzeit von Chorleiter Rudi Offenbacher

Am 18. März 2020 hat unser Chorleiter Rudi Offenbacher, nach vielen Jahren der Partnerschaft, ganz still und heimlich seine Karin geheiratet. Leider haben wir davon erst kurz vor Redaktionsschluss erfahren. Somit wünschen

wir der gesamten Familie auf diesem Wege viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.



Heirat von Chorleiter Rudi Offenbacher

Der MG V „Erzherzog Johann“ Mautern freut sich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im Herbst und wünscht der Bevölkerung von Mautern einen erholsamen Sommerurlaub!

Heinz Michael Hiebl, Schriftführer

Trachten- und Armbrustschützenverein

Unser Eisschießen „Aktive gegen unterstützende Mitglieder“ fand am Samstag, den 25. Jänner, statt. Mit viel Spaß und Ehrgeiz mussten sich die Aktiven beim Essen mit 3:2 und beim Getränk mit einem Schneider geschlagen geben. Die Ehre war nur noch ein schwacher Trostpreis, die sie für sich entscheiden konnten.

Der Obersteirische Trachtenverband veranstaltete zum ersten Mal ein Verbandseisschießen, das dem Tauwetter Gott sei Dank nicht zum Opfer fiel, denn es konnte auf die Asphaltbahn ausgewichen werden. Der TAV Mautern konnte zwei Mannschaften stellen und mit ihnen den sechsten sowie den neunten Platz erreichen.

Die 84. Jahreshauptversammlung ging am 15.02.2020 in unserem Ver-



Aktive gegen Unterstützende

einsheim über die Bühne. Der Obmann konnte zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Abg.z.Nationalrat Bgm. Andreas Kühberger, Ehrenobmann Franz Habenbacher, Ehrenmitglieder, Gemeinderäte sowie zahlreiche Abordnungen anderer Vereine und Einsatzorganisationen, begrüßen. Es folgten ausführliche Berichte vom Obmann, Vortänzer, Schützenmeister, der Kassierin und der Kassaprüfer. Danach gab es Ehrungen vom OTV für 20 Jahre aktive Vereinsarbeit in Silber für Fr. Anneliese Pachler sowie Harald und Gabriele Moisi.

Es folgten Neuwahlen, der gesamte Vorstand wurde neu und wieder gewählt.

Obmann:	Manfred Müller
Obmann Stvtr.:	Bernhard Adami
Schriftführer:	Barbara Hörbinger
Schriftf.Stvtr.:	Kristin Hörbinger
Kassier:	Karin Kaiser
Kassier Stvtr.:	Gabriele Moisi
Schützenmeister:	Harald Moisi
Schützenmeister Stvtr.:	Wolfgang Spolenak
Vortänzer:	Manfred Müller
Vortänzer Stvtr.:	Lisa Hörbinger
Kassaprüfer:	Maria Scherer
Kassaprüfer:	Veronika Lannegger



Verbandseisschießen

Zu den Grußworten meldete sich Abg. zum Nationalrat Bgm. Andreas Kühberger, er gratulierte dem neugewählten Vorstand, wünschte viel Glück und zeigte sich sehr stolz auf unseren Verein, da wir auch dank unserer Sportschützen Werbeträger für Mautern sind.

Weiters kamen vom ÖKB Mautern, dem MGV Mautern, der OMK Mautern, der FF Mautern sowie vom Vertreter des OTV Manuel Bartl lobende Worte, speziell an unsere Tanz- und

Plattlerjugend. Es wurde festgehalten, dass es nicht einfach ist, viele für das Brauchtum zu begeistern.

Das Zimmergewehrschießen konnte zwar wie geplant durchgeführt werden, jedoch musste aufgrund der Corona-Beschränkungen die Abschlussfeier bis auf weiteres verschoben werden. Natürlich werden wir euch informieren, wann und wo die Abschlussfeier sowie die Siegerehrung stattfinden wird.

MM

„Eine Pause ist auch Musik“

Rückblick und Gedanken eines Studenten, Künstlers und Freundes

Seit Beginn der Corona-Krise umgibt uns eine Stille, die nicht nur die Gedanken in unseren Köpfen laut widerhallen lässt, sondern uns auch von unseren Lieben und Nächsten trennt. Gelegentliche Videokonferenzen und das Hören vertrauter Stimmen erhalten zwar den Kontakt, können eine Liveauführung als soziale Interaktion jedoch nicht ersetzen. Wie gerne hätte ich die für diesen Juni geplante Opernproduktion von Gaetano Donizettis „Lucia di Lammermoor“ mit Ihnen genossen. Die aktuelle Situation erforderte eine Verschiebung in das nächste Jahr. Dies soll Sie und mich aber in keinem Fall entmutigen. Viel mehr kann ich Ihnen

versichern, dass schon, mit mindestens ebenso großem Eifer, wie bisher, für nächstes Jahr geplant wird. Was ich heute mit Ihnen teilen möchte, ist die gemeinsame Reise mit einem Verein in die Vergangenheit zu den wunderbaren Projekten. Mein Dank geht dabei an Sarah Kettner, die meine Erinnerungen und Eindrücke mit den notwendigen Informationen ergänzt hat. Unterstützt von Bürgermeister Andreas Kühberger startete Sarah Kettner 2013 eine Eigeninitiative, genannt „Kunst im Liesingtal“, welche zu den Aufführungen der deutschsprachigen Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber (2013) und der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller (2014) führte. Diese beiden Produktionen wurden in überwältigendem Ausmaß positiv von Publikum und Öffentlichkeit aufgenommen und beflügelten Sarah Kettner



und Anita Pfnadschek jenen Verein zu gründen, der unter dem Namen „Steirische Kulturstraße“ bekannt ist. Genau dieser kleine, aber feine Verein ist heutzutage aus der steiermärkischen Hochkulturszene nicht mehr wegzudenken. Ihre kulturellen Ereignisse finden vielerorts in der Steiermark statt und senden Kunstgrüße dadurch in verschiedene Regionen des Bundeslandes. Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark im Besonderen bewährte sich in den vergangenen sieben Jahren als kompetente und kooperative Auführungsstätte, der alljährlich im Juni stattfindenden Opern- und Operettenproduktionen.

Johann Wolfgang von Goethe schrieb einmal die Worte, „Die Tat ist alles, nichts der Ruhm“. Worte, die in Bezug

auf die Planung und Produktionsvorbereitungen des Kulturstraßen-Teams, zutreffender nicht sein könnten. Dabei ist es jedes Mal überwältigend mitzuerleben, wie ein Team aus SängerInnen und MusikerInnen sich begegnet, gemeinsam entwickelt und auf die Aufführung hinarbeitet. Voller Freude präsentieren sie dem Publikum die Früchte ihrer Zusammenarbeit auf der Bühne, sind aber auch dankbar für die Zeit, die sie während der Vorbereitung und Proben miteinander verbringen dürfen. Dabei erfahren sie die Befriedigung harter Arbeit und die persönliche Entwicklung jedes und jeder Einzelnen. Ganz im Sinne des Sprichworts, „Der Weg ist das Ziel“.

In Bezug auf den Organisationsablauf jeder Produktion kann die Planung schon einmal drei Jahre im Voraus beginnen, da Finanzen und intellektuelle Eigentumsfragen früh im Vorfeld abgeklärt werden wollen. Zusätzlich werden die Kostümdesigns erstellt und das Bühnenbild gestaltet. Die Herstellung des Bühnenbilds umfasst die Konstruktion und die Bemalung, welche stets in Handarbeit stattfindet. Im Herbst beginnen die Teilnehmer schließlich mit den Proben. SolistInnen und die Chöre fangen an die deutschen und italienischen Texte sowie die Musikstücke einzustudieren. In der acht Monate andauernden Probenzeit verlangt ihnen das Singen viel an Zeit und körperlicher und geistiger Hingabe ab. In der Zwischenzeit bauen das Team der steirischen Kulturstraße und die Mitarbeiter der Mauterner Gemeinde gemeinsam das Bühnenbild auf. Das entstehende Ambiente wird an den Aufführungstagen durch ein Angebot lokaler Delikatessen, welche in Abstimmung mit den Delikatessen des Handlungsortes des Stücks ausgewählt werden, ergänzt.

Der Freischütz

7. + 8. Juni 2013 OPEN AIR
20:00 Uhr Mautern
 Klosterinnenhof

Gesangsklassen Sarah Kettner & Leobener Hochschulchor,
 Dirigent: Andrej Skorobogatko, Grazer Universitätsorchester

www.freischuetz-liesingtal.at BEI SCHLECHTWETTER: 14. + 15. JUNI
 Tickethotline: Tel. 03845 - 3106



Rigoletto

Freischütz



La traviata

Einen ganz besonderen Moment stellt immer das erste Zusammentreffen von Chor und Orchester in Graz dar. Man kennt sich kaum und doch entwickelt sich schnell eine Gemeinschaft, die die Botschaft des Stücks derart wirkungsvoll überbringt, wie es allein nicht möglich wäre. So wie das neue Jahr, gedeiht auch die Produktion durch Winter und Frühling. Dabei ist kein Probenstag wie der andere und sie alle sind geprägt von gemeinsamer Arbeit der DirigentInnen, SängerInnen und Orchester und minutiöser Bühnengestaltung der Gemeinde. Der Steirischen Kulturstraße steht dabei auch ein kompetentes Team von MaskenbildnerInnen zur Seite. In den letzten Tagen vor der Aufführung werden dann schließlich die Beleuchtung und der Ton installiert.



Zigeunerbaron

Der Vogelhändler
6., 7., 13., 14. JUNI 2014
20:00 UHR MAUTERN KLOSTERINNENHOF OPEN AIR
GESANGSKLASSEN SARAH KETTNER & LEOBENER HOCHSCHULCHOR
DIRIGENT: PHILIPP POINTNER ORCHESTER: KOOPERATION KUG

www.kunststiftung.at
Ticket hotline: Tel. 03345 - 3108

INTENDANTIN SARAH KETTNER DIRIGENT SKOROBOGATKO
Der Zigeunerbaron
8., 9., 10. JUNI
SCHLOSS EHRNAU MAUTERN
19:30 UHR
Einlass: 19:00 Uhr
www.kulturstrasse.at
T: 0650 / 460 88 44

Endlich steht die Premiere vor der Türe und es wird Zeit, all die Vorbereitung, all das Erbaute, all das Gelernte, also die gesamte Teamarbeit in den Aufführungen kumulieren zu lassen. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, steht einem grandiosen Abend nichts mehr entgegen und alle können die Aufführung genießen.

Die für dieses Jahr geplanten Aufführungen von Gaetano Donizettis „Lucia di Lammermoor“ wurden nun also bis auf das nächste Jahr verschoben. Ich hoffe, dass Ihnen dieser kleine Einblick in den Produktionsablauf gefallen hat und möchte nun noch einige exklusive Informationen mit Ihnen teilen, die Ihre Vorfreude noch weiter schüren sollen. Ein professionelles Orchester wurde dazu für Juni 2021 engagiert. Den Dirigentenstab führt wieder Andrej Skorobogatko. Alles in allem verspricht diese großartige Oper eine unvergessliche Produktion mit zwei Gaststars und unseren lokalen Talenten in den Hauptrollen zu werden.

Bis es dann wirklich so weit ist, werden die Steirische Kulturstraße und alle involvierten TeilnehmerInnen mit äußerster Hingabe weiterhin am Projekt arbeiten. Dies möchte ich auch zum Anlass nehmen dem Land Steiermark, unseren Gemeinden und all jenen, die der Steirische Kulturstraße in jeglicher Weise geholfen und sie unterstützt haben, zu danken. Besonderer Dank und Anerkennung ihrer außerordentlichen Leistungen gebührt dem „Steirische Kulturstraße“-Team.

Falls Sie Interesse an unseren vorangegangenen Aufführungen haben, finden Sie nachstehend eine Liste mit Produktionswerk und Aufführungsort. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Steirischen Kulturstraße unter kulturstrasse.at.

Ich verbleibe damit auf das Allerhöflichste und hoffe, dass Sie die Aufführungen im kommenden Jahr ebenso herbeiwünschen wie ich es tue.

13.+14.
JUNI
19:30 Uhr
STADTTHEATER
LEOBEN

Ticketverkauf:
Zentralkartenbüro Leoben
Hauptplatz 12, T. 03842/602-1602,
oder über oeticket.com

INTENDANTIN SARAH
KETTNER DIRIGENT
HEINZ MOSER
UNIVERSITÄTSORCHESTER LEOBEN

MANN + Weib
OPER RELOADED

**Alles Walzer!
Glück auf!**
FESTBALL GALADINNER

16. November 2019
Hotel Böhlerstern, Kapfenberg
Einlass: 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sarah Kettner & Friends
Andrej Skorobogatko
Universitätsorchester Graz, Ballet Pas de deux
www.kulturstrasse.at

Karten: info@kulturstrasse.at, Schokoria Elisabeth Leoben,
Hotel Böhlerstern Kapfenberg (+43 3862 20 63 75)



Kopf des Jahres

2013: Der Freischütz, Mautern und Graz
 2014: Der Vogelhändler, Mautern
 2015: Rigoletto, Mautern und Graz
 2016: Die Fledermaus, Mautern
 2017: La Traviata, Mautern und Leoben
 2018: Der Zigeunerbaron, Schloß Ehrnau
 2019: Oper reloaded «Mozarts Mann Und Weib», Leoben

Andere unvergesslichen Aufführungen beinhalten zahlreiche Neujahrsgruß-Konzerte in Kalwang und Admont, Jazzy Jenny mir Eddie Luis; Cabaret-Abende u.a. mit Viktor Gernot; die Ausstellung «Formen und Gestalten» in Mautern, eine Kooperation mit KUG & Johannes Prinz, Dvoraks Messe in D in Leoben, sowie die Ballveranstaltung "Alles Walzer!" In Kapfenberg.

Musikalische Grüße übermittelt Ihnen im Namen der Steirischen Kulturstraße Georg Graninger



Viktor Gernot



Kopf des Jahres

INGENIEURBÜRO BAUMEISTER KARL ANGERER

ALLGEMEIN BEEIDETER
 GERICHTLICHER
 SACHVERSTÄNDIGER



A-8774 Mautern • Reitingau 6
 bzw. Grünanger 18
 Tel. u. Fax: 03845/2428 oder
 03845/2696
 Mobil: 0664/2050170

Steiermärkische
SPARKASSE

Wir sind für Sie da, auch in schwierigen Zeiten.



Telefonisch:
 05 0100 - 20815



Online:
 Persönliche Beratung über
 s Kontakt in George



SB-Geräte:
 Service rund
 um die Uhr



Persönlich:
 in dringenden Fällen

Sie können auf uns zählen!

steiermaerkische.at

Information der Polizei Mautern



Sachbeschädigung / Vandalismus

Vandalismus und Sachbeschädigung sind in vielen Facetten wahrnehmbar: Seien es Graffitis an Unterführungen, Hausmauern, Brücken und öffentlichen Verkehrsmitteln oder eingeschlagene Fensterscheiben und zerkratzte Autos.

Sachbeschädigungen, also auch Graffitis, sind kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat. Oft werden sie von Gruppen begangen. Nicht selten werden unter diesem Gruppenzwang Kinder und Jugendliche so zu einem unkontrollierten kollektiven Verhalten verleitet. Häufig wird dies durch Konsum von Alkohol verstärkt.

Tipps der Kriminalprävention:

Falls Sie jemanden beobachten, der öffentliche oder private Einrichtungen beschädigt, wählen Sie bitte den Polizeinotruf 133.

Bei unerlaubt angebrachten Graffitis handelt es sich um Sachbeschädigung. Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei!

Beleuchtung in Kombination mit Bewegungsmeldern oder auch Videoüberwachung kann Abhilfe schaffen.

Zeigen Sie durch eigenes Verhalten wie mit öffentlichem und privatem Eigentum umgegangen werden soll.

Klären Sie Ihr Kind über die Folgen von Vandalismus auf – insbesondere darüber, dass es sich dabei um Straftaten handelt und diese dementsprechend verfolgt werden.

Graffiti-Sprayer richten im Liesingtal jedes Jahr großen Schaden an. Die zumeist nicht als „kunstvoll“ anzuschauenden Motive und Schriftzüge verschandeln eher das Ortsbild bzw. die Wände der Unterführungen, Autobahn- und Eisenbahnanlagen auch in unserem Tal. Dadurch entstehen natürlich auch den Gemeinden, der ASFINAG und der ÖBB großer finanzieller Schaden, da verbotene bzw. hetzende Botschaften übermalt werden müssen.

Die Polizeiinspektion Mautern/Stmk wird daher in den nächsten Wochen, vor allem in den Sommerferien, verstärkt die bereits vorhandenen und mögliche weitere Tatorte bestreifen.

Ohne Mithilfe der Bevölkerung wird jedoch eine Ausforschung der zumeist jugendlichen Täter nicht möglich sein. Ein Mitteilen von Wahrnehmungen in diesem Zusammenhang an die Polizei Mautern stellt aber kein „vernadern“,

„verraten“ oder „verpetzen“ dar, sondern fällt unter die Kategorie „Zivilcourage“ und kann der Allgemeinheit viel Geld ersparen, das anderswo wichtiger und richtiger eingesetzt werden kann.

In der CORONA-Krise in Österreich, der Steiermark, aber auch im Liesingtal konnte festgestellt werden, dass viele Leute auch jetzt noch verstärkt Nachbarn und Mitmenschen vernadern und anschwärzen. Gründe dafür sind sehr oft Neid, Angst und der Abbau von Aggressionen bei den Anzeigern und Anrufern. Nachvollziehbar, aber zumeist unnötig und nicht verständlich.

Als Polizist wundert man sich aber schon, wenn dann „richtig was vorfällt“ und es Zeugen geben muss, da jemand erheblich verletzt wurde, eingebrochen wurde oder Diebstähle vorliegen, dann plötzlich wieder niemand etwas gesehen oder gehört hat.

Computer- und Internetkriminalität war jetzt in der CORONA-Krise die einzige Kriminalitätsform im Liesingtal, die tatsächlich gestiegen ist. Daher zum Abschluss noch ein paar wichtige Netzadressen für den richtigen Umgang mit dem Internet in all seinen Facetten im/am Computer. Nur wenn SIE schnell und richtig handeln besteht eine Chance, dass Sie Ihr verlorenes Geld zurückbekommen oder Ihre bestellte Ware doch noch bekommen!

<https://www.oiat.at/>

<https://www.ombudsmann.at/>

<https://www.onlinesicherheit.gv.at/>

<https://www.wko.at/site/itsafe/start.html>

https://www.dsb.gv.at/europaischer_datenschutzausschuss_edsa

<https://www.rtr.at/>

<https://ec.europa.eu>

<https://www.konsumentenfragen.at/>

<https://www.dsb.gv.at/fragen-und-antworten>

www.bmi.gv.at/praevention

gerd.hornbacher@polizei.gv.at

Bleiben Sie gesund und bei Rückfragen jederzeit:

Polizeiinspektion

Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk

Telefon: 059133 6323 100

PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at

www.polizei.gv.at



Die Bergrettung Mautern berichtet



In der Meinung, dass sich der Stillstand des öffentlichen Lebens, bedingt durch die Corona-Pandemie, auch auf unsere Arbeit in der Bergrettung auswirken wird, wurden wir schon bald eines Besseren belehrt. Im Zeitraum von Mitte März bis Ende April wurde die Bergrettung im Gebiet Leoben zu zehn Einsätzen alarmiert. Durch die Schutzmaßnahmen, die von Seiten der Regierung, aber auch im eigenen Interesse umzusetzen waren, war jeder Einsatz eine Herausforderung der besonderen Art. Großer Material- und Personalaufwand und somit auch die kostenaufwendigen Ausrückungen waren dadurch die Folge.

Da auch sämtliche Kurse und Weiterbildungen von Seiten der Landesleitung der steirischen Bergrettung bis auf weiteres abgesagt oder verschoben wurden, lag in letzter Zeit auch die Ausbildung zum großen Teil in den Händen unserer ortsstelleninternen Einsatzleiter und Schulungsbeauftragten. So wurde in mehreren Abschnitten und Kleingruppen das vorgegebene Programm im Frühjahr und den angegangenen Sommermonaten geschult und geübt.

Freudig dürfen wir auch über den Neuzugang von Martin Schober aus Kalwang berichten. Er entschloss sich Anfang Februar unserer Einsatzorganisation beizutreten und die vorgegebe-



nen Kurse und Schulungen zu absolvieren. Martin ist beruflich bei der Polizei und wird in absehbarer Zeit die Ausbildung zum Alpinpolizisten antreten. Dazu wünschen wir ihm viel Freude und Energie und wir freuen uns auf eine tolle Kameradschaft.

Wie bei unserer letzten Festveranstaltung angekündigt, wurde der Reinerlös für den Ankauf wichtiger Ausrüstungsgegenstände verwendet. Es wurde eine neue Gebirgstrage (Titantrage der Fa. Ferno Tirol, welche durch das geringe Gewicht und die einfache Handhabung für uns von großer Bedeutung ist) sowie ein Recco Lawinensuchgerät angeschafft. Die Gesamtkosten der An-

schaffung wurden unter anderem auch mit der Subvention der Gemeinde, wofür wir uns auf diesem Weg nochmals herzlich bedanken, gedeckt.

Natürlich auch ein großes Danke an alle Besucher unserer festlichen Aktivitäten und die großzügig eingegangenen Spenden.

Leider fällt das für heuer in den Sommermonaten geplante Steinbruchfest aufgrund der Corona-Situation aus. Viele Personen werden heuer die Sommerstage in den Bergen und der Natur unserer Heimat verbringen, die Mauterner Bergretter wünschen Ihnen einen unfallfreien Sommer und bleiben Sie gesund.

G.A.



Martin Schober



Mannschaftsfoto BRD

Freiwillige Feuerwehr Mautern



147. Wehrversammlung

Am 6. Jänner 2020 fand im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Mautern die 147. Wehrversammlung statt, bei der wieder ein beeindruckender Leistungsbericht des abgelaufenen Jahres präsentiert werden konnte.

Kommandant Christian Lanzmaier und sein Stellvertreter Wolfgang Hirt resümierten in ihren Ausführungen über ein sehr ereignisreiches Jahr 2019, in dem die Feuerwehr Mautern zu insgesamt 61 Einsätzen ausrücken musste. Die Einsatzaktivitäten gliederten sich im Vorjahr in 47 technische Einsätze und 14 Brandeinsätze, bei denen insgesamt 684 Einsatzstunden geleistet werden mussten.

Um den Herausforderungen bei Einsätzen gewachsen zu sein, wurden von den Feuerwehrfrauen und -männern aber auch zahlreiche Schulungen und Übungen abgehalten.

Das Highlight im Tätigkeitsbericht 2019 stellte ganz klar der erfolgreich durchgeführte Landesjugendbewerb bei uns in Mautern dar, welcher von allen Seiten überaus positiv resümiert wurde.

Mit einem beachtlichen Mannschaftsstand von 79 Mitgliedern wurden im Berichtsjahr 2019 insgesamt 12.737 Stunden zum Wohl der Bevölkerung aufgewendet.

Im Zuge der abgehaltenen Wehrversammlung konnte die Angelobung von Christina Hirt und Jürgen Moisi durchgeführt werden. Wir gratulieren den neu Angelobten recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute für ihren aktiven Dienst in den Reihen der Feuerwehr Mautern!



Angelobung von Christina Hirt und Jürgen Moisi

Funkleistungsabzeichen in Silber

Am Samstag, dem 7. März 2020, nahm OFM Anna-Marie Häuplik am Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring teil. Anna-Marie konnte die gestellten Aufgaben mit Bravour meistern und durfte



Funkabzeichen Silber Anna-Marie Häuplik

stolz das begehrte Funkleistungsabzeichen in Silber in Empfang nehmen! Wir gratulieren recht herzlich!

Großes Einsatzaufkommen im laufenden Jahr

Im laufenden Jahr wurde die Feuerwehr Mautern bereits zu einer Vielzahl an Einsätzen gerufen.

Neben mehreren kleineren Brandeinsätzen im Ortsgebiet stand die Feuerwehr Mautern auch bei einigen Verkehrsunfällen auf der Bundesstraße und Autobahn im Einsatz. Von den freiwilligen Helfern mussten heuer auch schon zwei schwere Lkw-Unfälle auf der A9 bewältigt werden.

Umfangreiche Berichte und Fotos von den Einsätzen und Tätigkeiten finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-mautern.at oder auf Facebook unter www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrMautern SR



Wehrversammlung



Brandeinsatz Atemschutzträger

Aus der Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern



Corona-Virus! Wir sind trotzdem für Sie da!

Gerhard Gumpold

Ich mache trotz Corona mehrmals in der Woche Nachtdienst. Da wir als Sanitäter mit allen erforderlichen Schutzmaßnahmen vertraut sind, habe ich keine Sorge, mich mit dem Virus zu infizieren.

Julian Schöffauer



Die größte Herausforderung in dieser Zeit ist es, den Dienstbetrieb trotz aller Umstände aufrecht zu erhalten, da natürlich auch andere wichtige Einsätze gemeistert werden müssen.

Birgit Draxl

Durch mein Studium konnte ich vor allem in der Shutdown-Phase sehr viel Zeit den Mitmenschen widmen. Für mich ist es wichtig, auch in dieser schwierigen Zeit für die Menschen, die Hilfe benötigen, da zu sein. Schließlich gibt es auch viele Krankheiten



Birgit und Theresa

und Notfälle mit Diagnosen, die nicht COVID-19 heißen.

Theresa Angerer

Natürlich ist der Rettungsdienst seit Corona „anders“. Jedoch fühle ich mich durch die verschiedenen Sicherheitsmaßnahmen gut geschützt und habe keine Angst vor dem Virus. Nach wie vor machen mir meine Rettungsdienste Spaß und es freut mich, Menschen auch in dieser herausfordernden Zeit helfen zu können.

Manfred Gerold



Auch wenn viele Erschwernisse vor uns lagen und auch noch vor uns liegen: Als Dienstführender bin ich stolz auf das gute Team bei unserer Dienststelle. Wir werden diese Krise gemeinsam bewältigen.

JUGEND

Marie-Kristin Buder

Mir ist es während der Coronazeit sehr gut ergangen. Mir haben die Rot Kreuz-Stunden aber sehr gefehlt, da

ich erst seit kurzem dabei bin und es immer interessant und lustig ist.

Anna Friedmann

Ich glaube, für uns alle war und ist diese Zeit hart. Für die einen mehr für die anderen weniger. Aber so wie alles, hat auch das seine Vor- und Nachteile. Dinge, die sonst liegen bleiben, werden gemacht und alles geht langsamer als gewohnt, was bestimmt nichts Schlechtes ist. Trotzdem hoffe ich, dass alles so schnell wie möglich wieder zurück zur Normalität kehrt.

Belinda Mitterhuber



Die Corona-Zeit hat ma anfoch in Alltag irgendwie weggenommen. I hobs fui schod gfoundn, dass ma nid weiter fürn Bewerb üben hom kennan, weil es hot immer fui fü Spaß gmocht.

Ines Neisser

Mir ist es während der Coronazeit eigentlich ganz gut gegangen. Es ist mir sehr schwer gefallen meine Freunde nicht zu sehen, dafür hatte ich aber Zeit für Dinge, für die ich sonst wahrscheinlich keine Zeit gefunden hätte.



Altherren

Annika Schöffauer

Die Corona-Zeit ist für mich eigentlich nicht so schlimm gewesen, außer dass mir das Jugendrotkreuz sehr gefehlt hat. Nicht nur das gemeinsame Lernen bezüglich Erste Hilfe, sondern auch meine Freunde, die ich immer bei der Rettung treffe, vermisse ich sehr. Ich freue mich, wenn wir uns wieder sehen können und genauso viel Spaß haben, wie wir bisher hatten!

Auch unsere Altherren konnten es kaum erwarten sich wieder zu treffen.

Wenn man im Corona-Shutdown mit Menschen in den sozialen Medien Kontakt hatte, hörte man meistens: mir ist schon langweilig, mir fällt die Decke auf den Kopf, usw.

Wahrscheinlich ist es Ihnen gleich gegangen. Vielleicht denken Sie einmal darüber nach, ob sie nicht ein wenig Zeit einer Einsatzorganisation widmen möchten?

Als Sanitäterin bzw. Sanitäter des Roten Kreuzes erhält man eine fachlich fundierte und umfangreiche kostenlose Ausbildung – sie ist auch eine abgeschlossene Berufsausbildung!

Nähere Informationen erhalten Sie bei jedem Rot-Kreuz-Mitarbeiter! Spende Zeit! Wir freuen uns auf Sie!

Unser Appell an die Bevölkerung: BITTE auch weiterhin alle publizierten Maßnahmen zur Minimierung der Verbreitung des Coronavirus befolgen und

auch jene Menschen dazu anregen, welche dies nicht (mehr) tun. Denn wir alle sind das Team Gesundheit!

Wir gratulieren Julian Straßmaier zur bestanden Fahrerprüfung. Die Ausbildung sowie die Prüfung verlangte den Teilnehmer/innen theoretisch und praktisch einiges ab.

Vielen Dank an die ECA Haingartner und Pfnadschek Steuerberatung GmbH für die Spende eines Laptops. Mit diesem Laptop werden wir unsere neue Schließanlage steuern.

Durch die neue Schließanlage kommen wir schnell und unkompliziert in unseren Dienstraum bzw. in die Garage des Rettungswagens und können somit unsere Ausfahrtszeit verkürzen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und unfallfreien Sommer!



BM Gerhard Gumpold



Übergabe Laptop



Julian Straßmaier

Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
delfhy

DI Andreas Philadelphly

Ingenieurkonsultent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft



Lindenweg 16, 8323 Langegg bei Graz
Mobil: 0664/8410581

Tel. und Fax: 03119/31124
delfhy@aon.at

Rettungshunde aus dem Liesingtal

Liesingtaler Spürnasen im Einsatz

Ob Erdbeben, Lawinenabgänge, vermisste Kinder oder abgängige Personen – Rettungshunde leisten einen wichtigen Beitrag zur Personensuche.

Keine moderne Technik kann die Effizienz eines gut ausgebildeten Hundes ersetzen. Seine Nase verfügt über ca. vierzigmal so viele Riechzellen als eine menschliche und der Bereich im Hundehirn, in dem Gerüche verarbeitet werden, ist im Verhältnis etwa zehnmal so groß wie das Riechhirn des Menschen.

Doch obwohl die Fähigkeit zum Wahrnehmen und Orten von Gerüchen den Vierbeinern angeboren ist, müssen sich sowohl die Hunde als auch deren Hundeführer einer intensiven Ausbildung unterziehen, bevor sie ihr Können als Team im Einsatz unter Beweis stellen dürfen.

Mindestens zweimal wöchentlich üben die Rettungshunde-Teams der ÖRHB-Staffel Liesingtal nicht nur die gemeinsame Suche nach vermissten Personen, sondern auch den zuverlässigen Gehorsam und die Trittsicherheit auf schwierigen Untergründen.

Ein ganz besonderer Dank gilt jenen Mauternern, die uns ihre Waldgelände zu Trainingszwecken zur Verfügung stellen!

Falls auch Sie uns gerne mit neuen Trainingsmöglichkeiten in unseren Hunden noch nicht bekannten Gebieten



Odie auf der Leiter

(Waldstücke, leerstehende Gebäude, Scheunen,...) unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Staffelführer Thomas Ströh (0660/3458260). Zusätzlich zu den regulären Trainings haben unsere Mitglieder im vergangenen Jahr an zwei Fortbildungswochenenden innerhalb der Steiermark teilgenommen.

Als besonderes Highlight zum Jahresende nahmen wir noch an einem Schulungswochenende für unsere Zweibeiner in Kärnten teil. Dort konnten wir die Orientierung in schwierigem Gelände mit Karte, Kompass und GPS üben sowie unser Wissen über Einsatztaktiken vertiefen.

Einmal jährlich müssen sich unsere Mensch-Hund-Teams einer Leistungsprüfung unterziehen, um ihre Einsatzfähigkeit zu erhalten bzw. zu verlängern.

Im Herbst 2019 konnte unser neuer Staffelführer Thomas drei Teams zur Prüfung führen:

Julia und ihre Labradorhündin Kia konnten ihre Einsatzfähigkeit um ein Jahr verlängern.

Doch auch unser Nachwuchs konnte überzeugen. Julia und Labradorhündin Chilly sowie Marion und Mischlingshündin Luna legten die Einsatzprüfung zum ersten Mal ab und verstärken somit unser Einsatzteam.

Außerdem werden die Hundeführer der ÖRHB Staffel Liesingtal im Ernstfall von drei einsatzfähigen Helfern unterstützt. Wir freuen uns jetzt im Frühsommer mit der Lockerung der Ausgangsbeschränkungen wieder voll in unsere Vereinsarbeit einsteigen zu können und konnten bereits große Fortschritte bei der Ausbildung unserer neuen und alteingesessenen Mitglieder erzielen.

Weitere Informationen über unsere Staffel und die Ausbildung eines Rettungshundes finden sie auf unserer Homepage: www.oerhb-liesingtal.at

TS



Thomas mit Yassim



Julia mit Chilly und Kia



Neues vom Imkerverein



Anfang März lud unser Obmann Gerald Schmid zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Maier ein.

Das vergangene Bienenjahr stand unter dem Zeichen des Völkeraufbaus, nachdem im Jahr davor viele Bienenvölker der Varroamilbe zum Opfer gefallen waren. Der Honigertrag der Jungvölker hielt sich naturgemäß in Grenzen. Die Jungvölker haben aber gut überwintert und so sehen wir guten Mutes dem kommenden Sommer entgegen.

Der Bienenstand am Wilden Berg wird weiterhin von Mauterner Imkern betreut werden, wobei auch wieder jeden Freitag um 16.00 Uhr Führungen angeboten werden.

Skandal auf der APIMONDIA

Gerald Schmid berichtete auch von der Jahreshauptversammlung des Steirischen Landesverbandes in Gratkorn. Dort wurde von einem Skandal auf der weltgrößten Honigmesse APIMONDIA berichtet.

Bei den für die Prämierung weltweit eingereichten Honigproben bestand fast jede zweite Probe aus Honig, der mit Sirup gestreckt wurde! Dies konnte

dank einer neuen Untersuchungsmethode festgestellt werden. Das kriminelle Strecken der Honige mit Sirup wird als Ursache dafür angesehen, dass die Weltmarktpreise für Honig seit einigen Jahren so massiv gefallen sind. Dies ist natürlich für alle rechtschaffenden Imker ein Schlag ins Gesicht und ein Aufruf an alle Konsumenten, bei Billigangeboten von Honig, vor allem aus Nicht-EU-Ländern, skeptisch zu sein.

Sybilla Schmid



Jahreshauptversammlung

**DIE BESTE UNTER DER SONNE
FÜR DEN SCHÖNSTEN SCHATTEN DER WELT**

Pichler
"Die Wohnidee"

Albert Pichler GmbH
„Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael
03843/ 2216

www.pichler-wohningee.at



Steirischer Jagdschutzverein – Zweigverein Liesingtal



Am 7. März 2020 veranstaltete die Zweigstelle Liesingtal des steirischen Jagdschutzvereines im Schützenlokal des Trachten- und Armbrustschützenvereines Mautern das mittlerweile 21. „Schattseiten gegen Sonnseiten“-Schießen. Mit Luftdruckgewehren wurde auf Kreis- und verschiedene Wildscheiben mit einer maximal erreichbaren Ringzahl von 140 Ringen geschossen. Bei einer Teilnehmerzahl von 42 Schützinnen und Schützen konnte sich die „Mauterner Sonnseite“, mit einer durchschnittlichen Ringzahl von 131,15 Ringen, vor der „Kalwanger Sonnseite“, mit einer durchschnittlichen Ringzahl von 129,17 Ringen, knapp behaupten.

Bei der Mannschaftswertung konnte sich die Mannschaft „Weinkräutl“ mit Sebastian Schober, Kurt Schober und Christian Schober (405 Ringe), vor der Mannschaft Johann Pollinger, Anton Pollinger und Otto Moisi (396 Ringe) und der Mannschaft Norbert Steinegger, Siegfried Lammer und Franz Machhammer (395 Ringe) durchsetzen.

Als beste Schützen wurden Thomas Schober mit 138 Ringen, Johann Pollinger mit 137 Ringen und Wolfgang Spolenak mit 136 Ringen ausgezeichnet.

Der diesjährige Gewinner des Schätzspieles - Andreas Berger - bekam einen Gutschein für ein Jagdwochenende in der Slowakei überreicht.

Zum Abschluss möchten wir noch bekannt geben, dass das „Schattseiten gegen Sonnseiten“-Schießen jedes Jahr in



einem anderen Ort stattfinden wird (Mautern, Kammern, Kalwang, Wald am Schoberpaß). Für nächstes Jahr ist die Durchführung im Schützenverein Kalwang geplant. Wir möchten damit den Bekanntheitsgrad des Zweigvereines Liesingtal erweitern.

Der Schießreferent möchte sich bei den teilnehmenden Schützinnen und Schützen, den zahlreichen Spendern der Preise, bei den Helfern, insbesondere beim Oberschützenmeister Harald Moisi bedanken und verbleibt mit einem kräftigen Schützenheil.

Paul Goritschnig



logoDESIGN
webDESIGN
printDESIGN

FEDERführend im
Design

Die regionale
werbeAGENTUR in Mautern
www.dhdesign.at

deSIGN

Baumeister

Dipl. Ing. Wilhelm Luttenberger
A-8774 Mautern, Ehnau 1A



Mobil. 0664/849 82 50
Mail. luttenberger@ils.or.at

NEU in Mautern: Bio-Eierautomat bei der „alten Post“

Im Jahr 2016 konnten wir den ehemaligen Flatzhof auf Etappen erwerben und nach einer relativ kurzen Umbauzeit zogen im März 2017 unsere ersten Bio-Legehennen ein. Gleichzeitig wurden wir auch Bio-zertifiziert und halten uns an die strengen Vorgaben und Regeln. Mit großem Interesse, aber auch Engagement gingen wir an die Sache heran. Unser Partner – sprich Eier-Großabnehmer – ist die Firma Eiermacher aus Oberösterreich, die uns mit Rat und Tat zur Seite steht und einmal wöchentlich die Eier abholt. Gleich wurde uns erklärt, dass jede Partie anders ist, das hat sich mittlerweile schon bewahrheitet. Dennoch starteten wir mit großem Glück in unseren neuen Lebensabschnitt, denn die ersten Hennen bereiteten uns keinerlei große Aufgaben, legten brav und nach 14 Monaten konnten wir sie gesund weitergeben. Mittlerweile haben wir nun die dritte Legehennen-Partie, die uns Ende Juni 2020 wieder verlässt. Einige Herausforderungen, wie zum Beispiel das Brüten der Hennen oder einen ganz

strengen Winter 2018/2019, haben wir schon hinter uns. Auch Familie Habicht und Familie Fuchs besuchen uns und holen sich ihre Mahlzeiten. Die Gestaltung und Bepflanzung des Auslaufs und einige Adaptierungen stehen noch aus.

Wir führen den Betrieb als Familie und freuen uns, dass wir Teil der regionalen Versorgung sein können. In den letzten Wochen hat unser Produkt einen Mehrwert erfahren und die Nachfrage stieg nicht nur in den Großküchen, die wir bis Leoben beliefern, sondern auch im privaten Haushalt. Um den Kauf unserer Eier attraktiver zu machen, haben wir uns entschlossen, einen Eier-Automaten aufzustellen. Durch die Unterstützung von Rene und Andrea Schnabl ist es möglich, bei der „alten Post“ einen idealen Standort dafür anbieten zu können. Ab sofort erhalten Sie Bio-Eier in der Größe M und L sowie Haushaltseier. Weiters bieten wir verschiedene Nudelsorten an. Diese wurden in OÖ von einem kleinen Unternehmen, teilweise in Handarbeit, für uns und mit

unseren Eiern produziert. Sie können unsere Nudelsorten telefonisch bei uns bestellen und nach Vereinbarung abholen.

Nach ca. 14. Monaten tauschen wir unsere Hühner aus. Sollten Sie Interesse an Hennen für Ihre private Nutzung haben, geben wir diese gerne gegen einen kleinen Anerkennungspreis ab. Zu diesem Zeitpunkt sind sie tierärztlich untersucht und garantiert frei von Krankheiten.

Wir sind Landwirte aus Überzeugung, und wissen, dass wir hervorragende und streng kontrollierte Lebensmittel produzieren. Nutzen Sie das Angebot vor Ihrer Haustüre und genießen Sie regionale Produkte.

Kontakt:

Barbara Kapaun
(Tel. 0664/4401575)

Hannes Lerchbaum
(Tel. 0664/84406789)



150 YEARS

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Stmk.
Baugebiet Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
+43 50 626-3074
porr.at

PORR

Auszeichnung für Girnerhof

Am Freitag, den 6. März 2020, bekamen wir im Rahmen der „Ab-Hof Messe Wieselburg“ unsere 9. Speckkaiser Auszeichnung verliehen.

Heuer überzeugte der Liesingtaler Schinkenspeck die Jury und wurde mit dem Speckkaiser 2020 in der Kategorie „Schinkenspeck geräuchert“ zum Speckkaiser gekürt.



Weiters erhielten wir für unsere Fleischprodukte 5 x Gold und 3 x Silber.

Unsere haus eigenen Schnäpse wurden mit 1 x Silber und 2 x Bronze bewertet.

Fam. Mitteregger



Mauterner erfolgreich in Wien ...

Vielfalt in Glas

Innenraumgestaltung

Glas schafft unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Diese zu erforschen, zu experimentieren und zu entwickeln hat sich die Glaserei Lackner zur Aufgabe gemacht. Der steirische Familienbetrieb macht individuelle Wohnwünsche möglich – aufgebaut auf traditionellem Handwerk mit bewährten und neuen Techniken.

Individuelles Wohnen mit individuellem Design – charakteristisch, prägnant, aussagestark – das ist unseres!“, sind sich Vater Horst und Sohn Nelson Lackner einig. Dabei arbeiten sie mit ehrlichem, traditionellem Handwerk gepaart mit neuen Technologien. Der Familienbetrieb im steirischen St. Michael ist gesund gewachsen aus fast 145 Jahren Glasertradition. Aus Dorfglaserei, Tischlerei und Bestattungsunternehmen, gegründet im Jahr 1875

vom Urgroßvater des heutigen Inhabers, hat sich im Laufe der Jahrzehnte und vier Generationen eine Glaserei entwickelt, die sich neben Reparatur- und Bauverglasung dem Designglas verschrieben hat. Horst Lackner hat grundsätzlich einen klassischen Werdegang beschritten: Glaserlehre in Graz, Praxis in verschiedenen Betrieben, Meisterprüfung in Kramsach. Dazwischen aber verschlug es ihn für sechs Jahre in die Schweiz, wo er seine



Digitaldruck und Verspiegelung – eine Spezialität aus dem Hause Lackner.



Relief-Gläser sind wieder im Kommen. So aufwändig gestaltet haben sie fast skulpturale Wirkung.

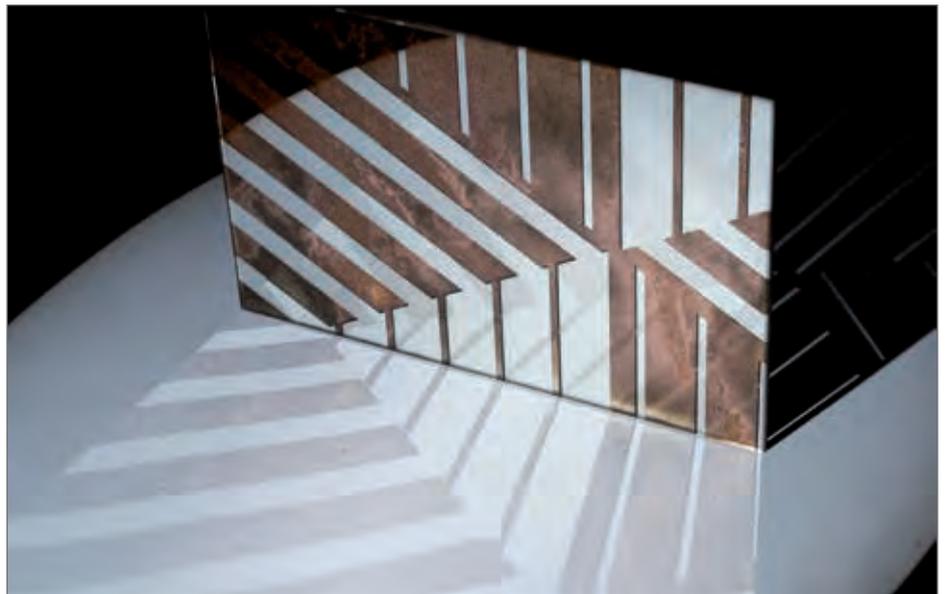
Liebe für die Kunstglaserei entdeckte und bei der Renovierung von Kirchenfenstern unzählige Bleiverglasungen gefertigt hat. Diese Passion hat er nach der Übernahme des elterlichen Betriebs im Jahr 1998 einfließen lassen. Damals betrieb der Glasermeister das Geschäft alleine. Heute arbeitet man zu viert, ein klassischer Familienbetrieb. Auch Sohn Nelson, der die HTL für Informationstechnik absolviert hat und nun Verfahrenstechnik in Wien studiert, wird das Glas, mit dem er aufgewachsen ist, nicht ganz los. Er bringt sich in verschiedenen Bereichen in den Betrieb ein. Und die Möglichkeiten sind mannigfaltig. Die Glaserei Lackner produziert Rückwände und Trennwände aus Glas in vielen Ausführungen: bedruckte Gläser, bemalte Gläser, Relief-Gläser, Fusing-Gläser, man vergoldet, verspiegelt und laminiert verschiedene Materialien nach Kundenwunsch. Für diese Techniken stehen verschiedene moderne Maschinen zur Verfügung: Drucker, Sandstrahler und Fusing-Ofen. „Aber 90 Prozent fertigen wir von Hand“, erklärt Horst Lackner.

Individuelles Glas nach Maß

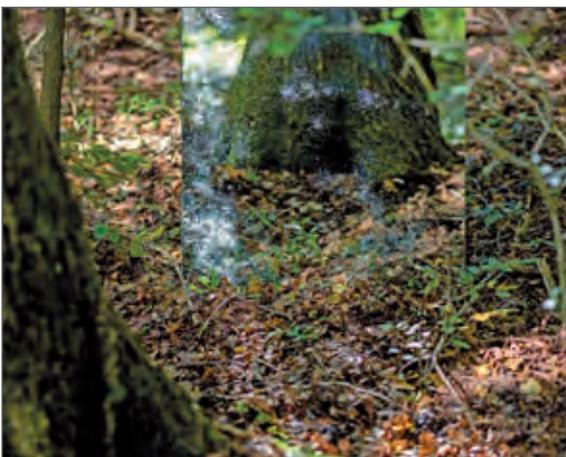
Zum Beispiel „Eisblumenglas“. Dabei wird Glas mattiert, Leim erhitzt und auf das Glas aufgetragen. Im Trockenraum platzt dann der Leim ab und „zerstört“ die Oberfläche des Glases, was ein unregelmäßiges, eisblumenartiges Finish ergibt. „Das ist reine Handarbeit, da hilft mir keine Maschine, nur mein Wissen“, kommentiert der Glasermeister. Eine weitere Spezialität der Kunstglaserei ist Relief-Glas. Eine spezielle Fusing-Technik, bei der das Glas in unregelmäßigen Schichten „abgesenkt“ wird. Bis zu einem Höhenunterschied von zwei Zentimeter in der Oberfläche



Das Team von Lackner stellt bemalte Gläser in verschiedensten Varianten her. Derzeit im Trend: Abstrakte Muster.



Die digital bedruckten Spiegel sind die neueste Eigenentwicklung. Hier lässt sich eine beeindruckende Tiefenwirkung erzielen.



Moderne Antikspiegel gibt es in zahlreichen Varianten und Farben.



Die Steinoptik der handgefertigten Serie „Bernis“ ist sehr beliebt für Rückwände.

kann dabei auch ESG produziert werden. Verschiedene Formen sind hier möglich, in einer Maximalgröße von 3.000 mal 2.000 Millimeter. Sehr beliebt ist auch die Kollektion „Bernis“: Geschmolzenes Glas aus mehreren unterschiedlichen Schichten und Farbkombinationen. Dabei wird eine Glasscheibe rot oder weiß lackiert und mit einer darauf gesetzten zweiten Scheibe in den Ofen geschoben, wo die Lackoberfläche durch die Hitze Risse bekommt. Danach kann das Glas in jeder RAL-Farbe noch einmal lackiert werden und bekommt die charakteristische Stein- oder Marmoroptik. Seit dem heurigen Jahr bietet der Betrieb

außerdem eine neu entwickelte Spiegelverglasung an. Moderne Antikspiegel werden dabei mit grafisch bedrucktem Glas verbunden. Genauer wird ein Foto oder eine Grafik negativ auf Glas gedruckt und dann positiv teil- oder komplett verspiegelt. Damit lässt sich eine außergewöhnliche Tiefenwirkung erzielen. Diese Technik ist für sämtliche Innenanwendungen geeignet. Das Angebot der Kunstglaserei Lackner ist unglaublich vielfältig und wird ständig um neue Ideen und Techniken erweitert. „Wir wollen unsere Spezialitäten auch Kollegen anbieten und sind auf der Suche nach Partnerbetrieben“, so Horst Lackner. Denn nicht jede

Glaserei hat die Erfahrung und Zeit für so viel Handarbeit im Glasdesign. Der Bedarf ist da, weiß der Glasermeister. Denn der Schauraum in Wien wird oft von Kunden mit dem Wunsch nach mehr Individualität besucht.

INFO & KONTAKT

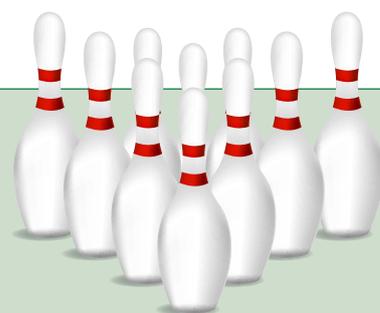
Glaserei Lackner
Wien / St. Michael / Mautern
Mobil - 0664 / 181 9402
E-Mail: glas3000@a1.at
www.glas-rueckwand.at

Text: Birgit Tegtbauer

Fotos: Glaserei Lackner, Birgit Tegtbauer

Seniorenbund

18. August, Kegeln
KW 35/36, Bartolomä-Jause Moraner
9. September, Ausflug



Nähere Infos lesen Sie bitte
beim Schaukasten Hofer!

Meist empfohlen:

Gutes Geld für gute Leistungen.

Die GRAWE ist seit Jahren die von Kunden meistempfohlene Versicherung Österreichs: Die Kundenzufriedenheit ist äußerst hoch.

Und auch die Zufriedenheit unserer vielen Mitarbeiter- /innen ist überdurchschnittlich: Sie arbeiten gerne bei der GRAWE – das ist die wichtigste Voraussetzung für Kundenbetreuung mit Herz und Engagement.

Vielleicht bald auch für Sie?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als Kundenberater/in* zur Verstärkung unseres Vertriebsteams im oberen Liesingtal mit der Möglichkeit eines mittelfristigen Eintritts in einen gut gepflegten Kundenstock!

Für Fragen steht Ihnen Herr Regionalleiter Franz Piringer, 0664 – 100 81 83 oder franz.piringer@grawe.at zur Verfügung.

grawekarriere.at

*Für diese Position bieten wir ein KV-Mindestgehalt von € 23.915,44 brutto pro Jahr, plus Spesen und eine erfolgsabhängige Provision.

Die **meistempfohlene** Versicherung Österreichs.



Holzminden ist überall

Der gebürtige Mauterner Ernst Schaffer hat sich unter dem Pseudonym Ernst von Wegen in seiner zweiten Heimat, dem Weserbergland, schon einen guten Ruf als Schriftsteller erarbeitet. Im März ist sein fünftes Buch erschienen. „Die heimliche Hauptstadt des guten Geschmacks“ spielt in der kleinen Kreisstadt Holzminden an der Weser. Hier wurde im Jahre 1874 zum ersten Male der Geschmack von Vanille künstlich hergestellt. Das war der Beginn der künstlichen Aromastoffe und der Anfang der Nahrungsmittelindustrie. Der Weltmarktführer von Duft- und Aromastoffen in Holzminden steht im Mittelpunkt des Romans. Ernst „von Wegen“ schickt einen Einkäufer auf eine abenteuerliche Reise nach Madagaskar, um die steigende Nachfrage nach natürlicher Vanille zu decken. Es ist also auch ein Roman über die Globalisierung und ihre Folgen für den ländlichen Raum. Folgen, die nicht nur im Weserbergland, sondern auch in der Steiermark, in der spanischen Mancha oder in einem chinesischen Dorf



zu sehen sind. Holzminden ist überall! Doch all die Kritik hat der Ex-Mauterner geschickt verpackt in spannende Geschichten, die zu einem harmonischen Ganzen verwoben wurden. Die Neue Westfälische Zeitung schrieb darüber: „...dies und einiges mehr fügt sich zu einem flüssig geschriebenen

Gesellschaftsroman, in dem sich die Annehmlichkeiten wie die Tücken unserer Zeit widerspiegeln.“

Erschienen ist das Buch des Ex-Magdwieslers bei Books on Demand.

www.bod.de

Mehr über Ernst Schaffer erfahren Sie auf www.ernstvonwegen.de ES



Die Kraft der Gemeinschaft.

Was einer nicht schafft,
das schaffen viele.
#wirschaffendas

www.raiffeisen.at/steiermark

UNIMARKT Genuss verbindet

UNIMARKT Mautern,
Hauptstraße 32, 8774 Mautern,
Tel.: 03845/20066, 979@unimarkt.at
Mo.-Fr. 7.30 - 18.30 Uhr,
Sa. 7.30 - 18.00 Uhr

UNSERE FEINKOST- MITARBEITERINNEN BERATEN SIE GERNE!



GENIESSEN WIE im Urlaub

www.unimarkt.at

Wilde Augenblicke am Wilden Berg in Mautern



Bären, Wölfe, Luchse, Steinböcke und viele weitere Tiere begrüßen die Gäste im 65 Hektar großen Alpentierpark in Mautern. Schon bei der Auffahrt mit dem Sessellift schweben die Besucher über die schöne Landschaft und können einige der Alpentiere bereits von oben bestaunen. Auch der Parkbus ist täglich im Einsatz. Im neu gestalteten Wildkatzengehege können die Wildkatzen über großzügige Glasfronten und Gucklöcher in ihrem Lebensraum beobachtet werden. Ein Catwalk verläuft zusätzlich hoch über den Köpfen der Besucher. Im Kinderstadl wartet ein wahres Paradies für kleine Abenteurer: Neben einer Riesenrutsche und einem Kletterturm gibt es einen Heuschober, in dem getobt und gesprungen werden kann. Für kulinarische Stärkungen zwischendurch sorgen die Steinbockalm und die Bärenstube. Wer rasant ins Tal kommen möchte, kann mit dem Wiesengleiter (Sommerrodelbahn) hinunterflitzen.



Kleine und große Entdecker erleben am Wilden Berg eine richtige Alpensafari mit 300 Alpentieren.
Copyright: Planai-Bahnen/Kovacsics

TIPP:

Tageskarten für den Tierpark können bequem online von zuhause aus gekauft werden!

Alle Infos: www.derwildeberg.at



**Raiffeisen
Meine Bank**



Am Faschingdienstag besuchten uns die Kinder der Volksschule Mautern sowie die Kinder vom Kindergarten in der Raiffeisenbank.

Sie unterhielten uns wie jedes Jahr mit tollen Liedern.



Union Mautern – Sektion Tischtennis

Meisterschaft 2019/2020

Nach der ersten Sammelrunde in Vordernberg fand die nächste Runde 09.11.2019 in Mautern statt. Gegen Aigen/Ardning 4 gewannen wir klar mit 7:0, gegen Wörschach 5 siegten wir mit 6:3 und aus der dritten Partie gingen wir gegen Liezen 2 mit 6:2 als Sieger hervor. Die letzte Sammelrunde im Herbst wurde in Liezen ausgetragen. In der ersten Partie trafen wir auf Wörschach 4. Trotz aller Bemühungen mussten wir uns am Ende mit 2:6 geschlagen geben. Die zweite Partie gegen Aigen/Ardning 3 sowie die dritte Partie gegen Sölk 3 gewannen wir 6:2 und 7:0. Nach Beendigung des Herbstdurchganges lagen wir auf dem hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Da uns nur zwei Punkte auf den Tabellenführer fehlten, war unser Ziel für den Frühjahrsdurchgang klar: Platz eins.

Die Frühjahrsaison startete am 25.01.2020 in Wörschach. In der ersten Sammelrunde spielten wir nur gegen Vordernberg. Wir konnten die Partie mit 6:2 für uns entscheiden. Am 29.02.2020 ging es in Aigen weiter. Das erste Spiel gegen Aigen/Ardning 4 gewannen wir überlegen 7:0. Die beiden anderen Partien fanden gegen Wörschach 5 und Liezen 2 statt. Beide konnten wir mit 6:1 für uns entscheiden. Mit der Aussicht auf die Tabellenführung fieberten wir schon der letzten Sammelrunde in Stein an der Enns entgegen. In dieser Runde würden wir auf den Tabellenführer Wörschach 4, Aigen/Ardning 3 und Sölk 3 treffen.

Da jedoch die dritte Sammelrunde auf Grund der Corona-Krise abgesagt werden musste (die Meisterschaft wurde eingestellt), werden wir leider nie erfahren, ob wir dieses Jahr die Meisterschaft gewonnen hätten. Mit dem 2. Tabellenplatz können wir trotzdem sehr stolz auf unsere Leistung in der heurigen Saison sein. Außerdem möchte ich allen teilnehmenden Meisterschaftsspielern Leitold Wally, Hubner Andreas, Hubner Stefan, Bleimeier Andreas und Spitzer Reini zu ihrer großartigen Leistung, und besonders Andreas Schiester, Zweiter in der Einzelwertung, gratulieren. Für die nächste Saison wünschen wir der Mannschaft des TTV Mautern alles Gute.



Einige Mitglieder des TTV Mautern beim Fototermin mit den neuen Dressen in Anwesenheit von GL Dir. Helmuth Pölzl von der Raiba Mautern.

Aus dem Vereinsleben

Da die Mitgliederzahl erfreulicherweise auf 16 Aktive angestiegen ist und ein Tag in der Woche zum Trainieren zu wenig war, konnten wir uns mit Frau Direktorin Kroiss einigen, dass wir nun Mittwoch und Sonntag trainieren können. Danke nochmals. Wie auch schon im Vorjahr bestritten wir auch heuer wieder einen Vergleichskampf gegen den HTTC Traboch. Erfreulicherweise konnten wir auch dieses Mal wieder den Sieg einfahren. Es war wie immer wieder eine große Freude, gegen die Tischtennisfreunde aus Traboch zu spielen. Um die Freundschaft in diesem Sport aufrecht zu erhalten, nahmen mehrere Mitglieder von uns an Turnieren in Göß, Wörschach, Aigen und Traboch teil. Danke nochmal an alle von unserer Seite. Hervorzuheben wären Doppelreiter Armin, Sieger in Aigen im Hobby-Einzelbewerb, und Andreas Schiester, der von 36 Meisterschaftsspielern bis 1100 Punkte den 4. Platz erreichte. Damit wir bei solchen Turnieren als TTV Mautern auftreten können, haben wir heuer für alle aktiven Mitglieder Dressen angeschafft. Bedanken möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung bei GL Dir. Helmuth Pölzl von der Raiba Mautern. In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichteten wir noch über einen Spielerzuwachs vom HTTC Traboch. Andreas Bleimeier wird nun leider seine Zelte bei uns wieder

abbrechen, da der HTTC Traboch nun selbst in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen will. Wir, der TTV Mautern, wünschen dem Spieler und seiner Mannschaft für die Saison 20/21 alles Gute.

Zum Schluss unseres Berichtes leider etwas Trauriges. Wegen der Corona-Krise findet unser alljährliches Tischtennisturnier im Doppel nicht statt. Wir hoffen, dass sich bis zum Beginn der neuen Meisterschaft die Lage wieder beruhigt hat. Der TTV Mautern wünscht der Mauterner Bevölkerung trotz der Einschränkungen einen erholsamen Sommer.

R. S.

Hilfe für
pflegende
Angehörige

stundenweise
Seniorenbetreuung
individuell und flexibel

Gerlinde Steger

0660 / 129 73 76

Endstand (auf Grund der Corona-Krise Ausfall der letzten Sammelrunde)

Mannschaftstabelle: 1. Klasse Ennstal - 2019/2020								
Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	P
1.	UNION Wörschach 4	WOER4	11	11	0	0	69:16	33
2.	SV Mautern 1	MTE1	11	10	0	1	65:21	31
3.	UNION Wörschach 5	WOER5	11	8	0	3	55:35	27
4.	BBSV Vordernberg 3	VOR3	12	5	0	7	49:50	22
5.	TTC Sölk 3	SÖLK3	12	5	1	6	42:56	22
6.	WSV Liezen 2	LIZ2	11	4	1	6	40:54	20
7.	SG Aigen/Ardning 3	SGAA3	12	1	1	10	38:70	15
8.	SG Aigen/Ardning 4	SGAA4	12	0	1	11	19:75	13

Einzelrangliste 1. Klasse Ennstal - 2019/2020								
Rang	Name	Nat.	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Trafella Markus	AUT	1203	SGAA3	10	27:2	1160±72	S40
2.	Schiester Andreas	AUT	3968	MTE1	10	22:3	992±65	S50
3.	Hartl Michael	AUT	4234	WOER4	10	20:3	974±62	
4.	Laimer Egon	AUT	3600	WOER4	10	20:4	969±63	S60
5.	Wesner Emanuel	AUT	3831	WOER5	10	22:5	913±54	U212
6.	Reith Ferdinand	AUT	3380	SÖLK3	11	19:10	761±49	S60
7.	Kleewein Gerald	AUT	4209	WOER4	10	13:8	813±53	S50
8.	Mörschbacher Stefan	AUT	4099	LIZ2	11	17:12	711±42	U151
9.	Leitold Walfried	AUT	3967	MTE1	7	11:5	790±64	S40
10.	De Martini Julian	AUT	3481	SÖLK3	9	13:9	727±53	
11.	Binder Ronald	AUT	3707	VOR3	12	17:16	786±45	S40
12.	Langreiter Hans-Jörg	AUT	3709	VOR3	12	13:13	710±53	S50
13.	Schweinegger Hans	AUT	3708	VOR3	10	13:11	827±46	S60
14.	Hubner Stefan	AUT	3997	MTE1	7	9:6	817±68	
15.	Resch Marco	AUT	4273	SGAA3	13	13:18	725±51	
16.	Adelwöhrer Karl	AUT	3901	WOER5	7	10:8	773±58	S50
17.	Hubner Gerhard	AUT	3996	WOER5	9	8:11	705±55	S50
18.	Fritz Gerhard	AUT	3598	WOER5	7	7:8	646±56	S60
19.	Pilz Maximilian	AUT	4111	SÖLK3	9	6:14	579±58	S40
20.	Hansche Jonas	AUT	4223	LIZ2	9	4:17	434±53	U132
21.	Treschnitzer Christopher	AUT	4447	SGAA4	12	4:23	487±75	
22.	Knabl Manfred	AUT	4385	SGAA4	12	3:24	423±76	S40
23.	Tomiak Rene	AUT	4448	SGAA3	7	2:16	453±81	
24.	Pötscher Andreas	AUT	4289	SGAA3	12	0:32	* 261±91	

Nicht gewertet

	Spitzer Reinhard	AUT	3969	MTE1	3	5:1	843±69	S40
	Bleimeier Andreas	AUT	4482	MTE1	5	8:3	963±90	S40
	Hadzipasic Asim	AUT	4127	LIZ2	6	9:7	668±55	U152
	Turnadzic Meris	AUT	4118	LIZ2	5	7:6	625±51	U151
	Steiner Hubert	AUT	4453	SGAA3	2	2:4	582±87	S60
	Tiefengraber Bernd	AUT	3984	VOR3	2	1:3	493±80	
	Hubner Andreas	AUT	4149	MTE1	1	0:2	610±82	
	Beck Samuel	AUT	4344	LIZ2	2	0:4	293±64	U132
	Perner Jonas	AUT	4270	SÖLK3	2	0:4	* 314±133	U152
	Haindl Wolfgang	AUT	4288	SGAA3	4	0:8	* 334±118	S60
	Zach Julian	AUT	4269	SÖLK3	2	0:5	* 384±109	U181

Doppelrangliste: 1. Klasse Ennstal - 2019/2020								
Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sätze	Paarergebnisse		Spielerergebnisse	
1.	MTE1	11	10:1	30:10	Leitold Wal. / Schiester And. Leitold Wal. / Bleimeier And. Hubner Ste. / Bleimeier And. Schiester And. / Bleimeier And.	6:0 1:0 1:0 2:1	Leitold Walfried Hubner Stefan Schiester Andreas Bleimeier Andreas	7:0 1:0 8:1 4:1
2.	WOER4	10	9:1	29:9	Laimer Ego. / Hartl Mic.	9:1	Laimer Egon Hartl Michael	9:1 9:1
3.	WOER5	11	8:3	27:14	Fritz Ger. / Hubner Ger. Wesner Ema. / Hubner Ger. Wesner Ema. / Adelwöhrer Kar.	1:0 7:2 0:1	Fritz Gerhard Hubner Gerhard Wesner Emanuel Adelwöhrer Karl	1:0 8:2 7:3 0:1
4.	SGAA3	12	6:6	22:23	Trafella Mar. / Tomiak Ren. Trafella Mar. / Steiner Hub. Pötscher And. / Steiner Hub. Trafella Mar. / Pötscher And. Trafella Mar. / Haindl Wol. Trafella Mar. / Resch Mar. Pötscher And. / Tomiak Ren.	2:0 1:0 1:0 2:1 0:1 0:1 0:3	Steiner Hubert Trafella Markus Pötscher Andreas Tomiak Rene Haindl Wolfgang Resch Marco	2:0 5:3 3:4 2:3 0:1 0:1
5.	VOR3	12	5:7	22:24	Binder Ron. / Langreiter Han. Binder Ron. / Schweinegger Han. Schweinegger Han. / Langreiter Han.	3:2 2:3 0:2	Binder Ronald Langreiter Hans-Jörg Schweinegger Hans	5:5 3:4 2:5
6.	SÖLK3	11	4:7	19:22	Reith Fer. / De Martini Jul. Reith Fer. / Zach Jul.	4:5 0:2	De Martini Julian Reith Ferdinand Zach Julian	4:5 4:7 0:2
7.	LIZ2	11	3:8	14:26	Mörschbacher Ste. / Hadzipasic Asi. Mörschbacher Ste. / Turnadzic Mer. Turnadzic Mer. / Hadzipasic Asi. Mörschbacher Ste. / Hansche Jon.	2:3 1:1 0:1 0:3	Mörschbacher Stefan Hadzipasic Asim Turnadzic Meris Hansche Jonas	3:7 2:4 1:2 0:3
8.	SGAA4	12	0:12	1:36	Knabl Man. / Treschnitzer Chr. Resch Mar. / Knabl Man. Resch Mar. / Treschnitzer Chr.	0:3 0:4 0:5	Knabl Manfred Treschnitzer Christopher Resch Marco	0:7 0:8 0:9

Union Mautern – Sektion Fußball



Corona-Pandemie führt zu Abbruch der Saison 2019/2020

Wie bereits aus zahlreichen Medien zu hören war, wurde die Saison 2019/2020 aufgrund des Corona-Virus abgebrochen. Die bislang absolvierten Begegnungen der Hinrunde wurden für nichtig erklärt und somit keiner Wertung zugeführt, sprich es gibt nach dieser Saison weder einen Meister noch Auf- bzw. Absteiger.

Mit elf Punkten aus 11 Spielen und einem achten Tabellenplatz hatte die Mannschaft einen schwierigen Herbstdurchgang hinter sich. Trotz alledem blickten wir nach einer guten Winter Vorbereitung optimistisch in die Zukunft. Durch die Genesung von Andreas Berger und eine hervorragende Trainingsbeteiligung rechnete man sich doch eine starke Verbesserung der Tabellensituation aus. Leider kam es anders und die Mannschaft konnte unverschuldet nicht zeigen, was wirklich in ihr steckt.

Momentan befindet sich der Amateurfußball in einem gewissen Vakuum,

zumindest was die Wiederaufnahme des Wettbewerbes betrifft, gibt es noch keinen offiziellen Fahrplan. Im Zuge der allgemeinen Lockerungen wurde zwar auch das Training wieder erlaubt, doch wurden von Seiten des Verbandes bzw. der Regierung derart strenge Auflagen diktiert, dass man sich die Frage stellen muss, wie sinnhaft es ist einen Trainingsbetrieb unter diesen Voraussetzungen zu installieren. Zwei Meter Abstand zu seinem Teamkollegen zu halten, widerspricht den Grundzügen dieser Sportart derart, dass man nur mit viel Humor tatsächlich von einem „Fußball“- Training sprechen kann. Trotz der widrigen Umstände ist der Vorstand der Sektion Fußball bemüht ein kreatives Konzept zu erarbeiten, welches zumindest der körperlichen Ertüchtigung der Mannschaft zugutekommt. Wir hoffen, dass die Verantwortlichen den Start in die neue Saison mit September ermöglichen.

Bis dahin wünschen wir allen Anhängern, Helfern, Sponsoren und Unterstützern der Sektion Fußball viel Gesundheit und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im heimischen Fichtenstadion. KL

Die Union Mautern gratuliert

Fritz Pauscher, jahrzehntelanger Funktionär der Sektion Fußball sowie Schriftführer der Union Mautern und Träger des Sportverdienstzeichens in Silber des Landes Steiermark, wurde heuer 60 Jahre jung. Die gesamte Union Mautern wünscht von Herzen alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



Stammtisch Lieber berichtet



Nachdem wir 2018 unseren Silvesterlauf auf Grund des Wetters absagen mussten, konnten wir am 31. Dezember 2019 bei besten Laufbedingungen unsere Veranstaltung zusammen mit der Union Mautern Sektion Ski wieder durchführen. Läufer, von den Kleinsten bis zu den Nordic Walkern, aus nah und fern ließen sich die Möglichkeit nicht nehmen, sich im alten Jahr noch einmal sportlich zu betätigen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Besuchern unseres Silvesterlaufes für ihre Unterstützung und hoffen, Euch auch 2020 wieder begrüßen zu dürfen. Unser bereits 35. 2-Tages-Schiausflug am 11. und 12. Jänner 2020 mit 48 Teilnehmern führte uns heuer ins Schigebiet Loser Altaussee. Um 6 Uhr früh fuhren wir mit dem Bus von Mautern Richtung Altaussee zum JUFA Gästehaus, wo schon ein gutes Frühstück auf

uns wartete. Das Wetter war vormittags noch nicht optimal, aber von Stunde zu Stunde wurde es besser und wir konnten einen schönen ersten Schitag erleben. Einige jüngere Teilnehmer genossen auch noch das Apres-Ski mit anschließendem Konditionstraining, indem sie zu Fuß mit der kompletten Schiausrüstung von der Talstation Loser bis zum Quartier marschiert sind. Nach dem Abendessen und einem gemütlichen Abend konnten wir am zweiten Tag bei herrlichem Wetter einen wunderschönen Schitag erleben. Auf der Heimfahrt im Bus wurde noch von einigen Schmankerln erzählt, unter anderem auch von spektakulären Stürzen, die Gott sei Dank alle glimpflich verlaufen sind.

Am 17. Jänner 2020 stand im Gasthaus Lieber unsere Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Obmann

Rudolf Hubner konnte wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen. Neben den einzelnen Berichten, die teilweise durch Fotos aufgelockert wurden, standen Neuwahlen an.

Der neugewählte Vorstand sieht wie folgt aus:

Obmann

Rudolf Hubner

Obmannstellvertreter

Walfried Leitold, Werner Breitenberger

Kassier

Gottfried Straußmaier

Kassierstellvertreter

Siegfried Schmid

Schriftführer

Stefan Habenbacher

Schriftführerstellvertreter

Georg Wegscheider

Kapitän

Stefan Habenbacher

Kapitänstellvertreter

Martin Wegscheider

Zeugwart

Roman Hubner

Zeugwartstellvertreter

Werner Breitenberger, Heinz Draxl

Jugendreferenten

Birgit Draxl, Martin Wegscheider

Kassaprüfer

René Schnabl, Adolf Wachter



Silvesterlauf 2019



Schiausflug



Skiausflug

Am 1. Februar 2020 fand unser traditionelles Hallenfußballturnier bereits zum 34. Mal statt, an dem diesmal acht Mannschaften teilnahmen. Der Stammtisch trat diesmal mit einer stark verjüngten Truppe an. Nach einer packenden Vorrunde ging es in den Halbfinalspielen spannend weiter, wobei eines

sogar erst im Siebenmeterschießen entschieden wurde. Wir konnten uns mit 3 : 1 gegen den UFC Gaal endlich wieder einmal für das Finale beim eigenen Turnier qualifizieren. Auch in den Spielen um Platz 7 und 5 gab es erst nach dem Siebenmeterschießen einen Sieger. Im Finale konnten wir lange mit



Sieger: Transporthandel Scherer



Stammtisch Lieber

dem großen Turnierfavoriten vom Transporthandel Scherer mithalten, zogen am Ende aber mit 3 : 5 leider den Kürzeren.

1. Transporthandel Scherer
2. Stammtisch Lieber
3. UFC Gaal
4. AVT Pisching
5. TUS St. Stefan 1
6. SV Wald
7. TUS St. Stefan 2
8. Stammtisch Hösele

Torschützenkönig wurde Andreas Berger (Transporthandel Scherer) mit sieben Toren in der Vorrunde. Zum besten Tormann kürte sich Markus Kühberger vom Stammtisch Lieber mit nur zwei Gegentoren in der Vorrunde. Zur fairen Mannschaft wurde von unseren umsichtigen Schiedsrichtern Omulec und Felgitsch der Stammtisch Hösele gewählt.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Mannschaften, den beiden Schiedsrichtern und allen Besuchern für ihren Besuch. Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Mitgliedern vom Stammtisch Lieber, die zum guten Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.

Leider wurden auch wir bei unseren Aktivitäten vom Coronavirus gestoppt. So fiel zum Beispiel unser Osterfeuer in der Reitingau ins Wasser und das von unseren Freunden vom Stammtisch Hösele veranstaltete Kleinfeldturnier im Mai wurde abgesagt. Auf Grund der Bestimmungen können unsere wöchentlichen Trainings im Moment leider nicht abgehalten werden. Wir hoffen natürlich, dass sich das so schnell wie möglich ändert.

Der Stammtisch Lieber wünscht der Bevölkerung von Mautern einen schönen Sommer und hofft, Euch bald wieder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

SH



DIESES LEBEN
IST DAZU DA,
SICH ZU FREUEN.

BOUTIQUE
Ingrid Kaiser
MAUTERN

8774 MAUTERN
T: 0664 / 563 20 05

Marktgemeinde Mautern

Klostergasse 5a
8774 Mautern in Steiermark

Telefon: 03845/3106

E-Mail: gde@mautern.steiermark.at

Parteienverkehr:

Montag - Freitag:

8.00 bis 12.00 Uhr,

zusätzlich Mittwoch:

14.00 bis 17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Freitag 11.00 bis 12.00 Uhr

oder nach telefonischer

Terminvereinbarung

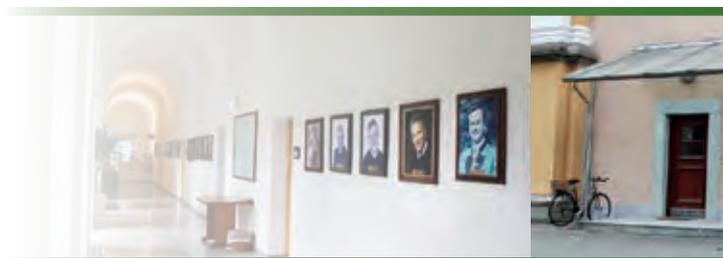


Bürgermeister

Andreas Kühberger

Handy: 0676 / 610 22 44

bgm@mautern.steiermark.at



www.mautern.com



Amtsleitung

Thomas Kerschbaumer

Telefon: 03845/3106-11

t.kerschbaumer@mautern.steiermark.at



Meldeamt, Wahlen

Alexandra Jansenberger

Telefon: 03845/3106-14

jansenberger@mautern.steiermark.at



Postpartner Mautern

Post- und Bankdienstleistungen

Daniela Hajek

Telefon: 0664/5601339

E-Mail: pp.8774@post.at

Öffnungszeiten Postpartner:

Montag 08.00 bis 11.00 Uhr

und 13.30 bis 16.30 Uhr

Dienstag 07.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch 08.00 bis 11.00 Uhr

und 13.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag 07.00 bis 11.00 Uhr

Freitag 07.00 bis 11.00 Uhr



Buchhaltung, Standesamt

Günter Kerschbaumer

Telefon: 03845/3106-13

kerschi@mautern.steiermark.at



Bauamt, Soziales, Amtskasse

Ing. Philipp Hubner

Telefon: 03845/3106-15

hubner@mautern.steiermark.at



Verwaltungsassistentin (Lehrling)

Janine Brandstetter

Telefon: 03845/3106-14

brandstetter@mautern.steiermark.at

Wir sind für Sie da!

